

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: V

medium: Handschrift

time: 15,2

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F246; III-Da-V1,H

text: Elisabethleben

text-author: Johannes Rothe

text-type: 7. EB: Erbauliche Texte

assignment_quality: Z1

hoffmann_wetter_nr: -

library: Leipzig, Universitätsbibliothek

library-shelfmark: Ms 0287°

date: 1492

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Martin J. Schubert und Annegret Haase (Hg.), Johannes Rother's Elisabethleben. Aufgrund des Nachlasses von Helmut Lomnitzer (Deutsche Texte des Mittelalters 85), Berlin 2005, S. XXVIIIff. Ha 25: Mr 3606

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Teils deutliche Abweichungen zw HS und ED in Schreibung, einzelnen Worten, gelegentlich mehr Verse als in der HS.; - Orientierungslinien Satzspiegel deutlich sichtbar; - Alle Punkte mittelhoch; - Text enthält gelegentlich Kustoden, vgl. etwa 84v.; - 2 Striche/Punkte über u,o als ü, ö umgesetzt, auch wenn in verschiedenen Fällen wohl damit nicht der Umlaut gekennzeichnet wird, Superskripte anderer Art oder keine eindeutige Lesbarkeit werden mit o, u umgesetzt; - auslautendes r am Zeilenende in verschiedenen Fällen mit Bogen nach oben (z.B. 105,10 cleyder); - das inlautende w hat in einigen Fällen das Aussehen wie eine Ligatur aus -lb-; Formen von uwer: 085v,05; 109v,01, 120v,28; 121r,13; 127r,12; 127v,27; frouwin: 113r,14; \$chowin: 119v,27; - als Ligatur dargestellt: \$_z, t_z; vorhandener Text / verfügbarer Text:

abbr_ddd: RothEli

extent: FnhdC: -; compl: 083r,01 bis 127v,29

extent-size: FnhdC: -; compl: 19.383 WF

@H

F246-083r,01 Sich hebit hy an das lebin der heilgin frowin vñd hochgeboren furstýnnen Sente Elyzabethin dy da was eyns koniges töchter von vngern vnde eyne Lantgräfinne zcu doringen dy fünfte an der zcael IN doringen was eý konigrich heffzin wet=

F246-083r,02 treybin gehortin darzcu Czu eyne herczig=

F246-083r,03 thum machte efz sich Eyn lantgreffeschaftt ist es wordin nü Otte der erste eý keyfzer genāt der gab efz zcu mentze an den stýfft Alfo wart des bischoffes doringen lant das erblofz starb faget vns dy schrifft Hug vnde fyn bruder ludewig zwene frome grauen voñ franckrich dy hilden dem stýfft fynen krygk zcu mentcz vñd ouch zcu doringen glich An dem ryne mochte man huges warte des bischoffes rad yn allin dingen So was graffe ludewig mit dem barte Eyn vitcztum des stýfft yn doringen Nu starb des byfchoffes hofemeyfster Hügk vnde lýfz erbe gelt vnde ouch korn Das wart fyne bruder der was klugk Der buwete dy fchowenborg by reynherfzborn Nach deme quam ludewig fyn fon Eyn graue von dorin=

F246-083r,04 gen genant Der buwete reynherfzbo[...]n dovon vnde wart eý monich dorynne zcuhan Eynen ludewigen gebar abir dyffzer nü Her buwete warerg vñd Jfenache vnde nüwenborg an der fale darzcu Synen fon ludewigen begonde der keyfzer zcu furstin mache Syne tochter hedewigin der nam her gab yme fangerhufzen mede von dem kwam abir eyn ludewig der lys sich yn der rule fmede Eýn fon hyfz ludewig der dritte Eyn furste abir der funfte mit deme namen Obir mer was her des keyfzer geferte do starb her ouch ane fchamen Czu doringen fyn bruder herman wart do lantgraffe an fine ftad von dem hebe ich dyt büchlin an Das fende Elyzabeth in fych had O du heilige frouwe Elyzabeth Du barmherczige demütige gutige vor dy doringe vñd heffzin nü bete vnd halt fy ftete yn dyner hüte Las fy nicht fere vnder

- F246-083r,05 wegin Dy dich vor eyne hoübtfracwin haldin Jrwirb ön alle zcýt gotis fegin vnde hilff ön zcu den ewigin faldin Alle yre finde dy fy ha=
- F246-083r,06 bin mache ön nü zcu fründe wañ fy dynen namē rufen an so behute fy vor funden Süßze muter vnd hulffe aller armen Dyne erarnüge ift by gote nicht cleyne Bethe ön mit flyße sich erbarmen obir dyne getruwen alle gemeyne Thü dyne bethe ouch vor mich So ich mit flyße an rüffe dich IN den gezcýten als ich las Eyn Herre zcu doringen vnde heffzin was Dennante man lantgraffe herman Vel gü=
- F246-083r,07 tes hat derfelbe getan Dyt was tüfent vnde Zcweyhündert iar Das dy reyne mayt yren fön gebar Syn bruder lodewig begonde mache Sende Jorgen kerchin Zcu Jsenache vnde ftarb vfze obir meer dorch god yn der criften heer Syn an=
- F246-083r,08 der bruder genant frederich von dem erhub dy grafeschafft sich Jnhesszenlande zcu zcè=
- F246-083r,09 genhaýn Alfo vns dy kroniken ufz fagin Jn der zcýt erhub sich ouch zcu fpolet Der barfußzenordin der nach fteet vnde zcuhandt der predigerordin domet Nü horet uor=
- F246-083r,10 bazz dyfze rede Lantgrafe Herman eyne elich wib nam Des phalczgrafen tochter voñ fachzen fy quam dy ftarb ome vñ gewañ keyn kint Eyne ander fophien nam her fint Des hertczogin tochter voñ beygern fchyre by der gewan her fone vire Ludewigen herman heynrich conrad vnde zcwö agne=
- F246-083r,11 ten vñd ermengart Dyfze erfte fön ludewig genant Dem wart doringen vnd heffenlant Do fyn vater lantgraffe hermā ftarb dyffem fone man noch fente Elyzabeth warb der=
- F246-083r,12 ander Hermā wart nicht alt vnde der qwā ouch nicht zcu gewalt der dritte bruder hýfz heynrich der beffzirte an dem letcztin sich Das her eý lantgraffe zcu doringen wart vnd zcu dem romifchen riche gepart Der virde brü=
- F246-083r,13 der hýfz conrad der qwam vmbe fyne freule tad Czū prufzin ýn den dutczfchin ordin Do ift her ynne hoemeyfter wordin Yre fwefter ge=
- F246-083r,14 nant ermengart Dem grafen von anehalt gegeben wart Agnete dy dy iungfte vnder ön was Dy bleib zcu warerg vmbe das By der muter wañ fy was eyne kint vnde wonte do mit Elyzabeth fint Dyfelbe wart dar
- F246-083r,15 nach zcu elichin lebin Dem hertczogin voñ osterreich gegeben Ludewig fyn fon der er=
- F246-083r,16 fte geborn der wart eý man ufz erkorn do her zcu rechten alder qwam her was ys der fente Elyzabeth nam von fyner geburt ich fpreche mag Sy gefchach vff der zcweyer apofteln tag Symonis vnde fines bruders Jüde wañ sich hebit der kalde fnee Dyffer ludewig yn fyner kintheýt hatte keyner toginde blint=
- F246-083r,17 heit Czu dem beftin her allezcýt phlichte vnde hatte eyne schones angesichte her was fentfmütig vnde geduldig Her wer fchuldig adir vnfhuldig Schemig vñd an den fetin zcúchtig vnde zcn der erbeyt wol tüchtig Ryfch ftarck vñd ouch behende Mit deme lybe vnde fynne gar genende wyfe wa=
- F246-083r,18 haftig vornüfftig an fynnen vorfichtig was her fulde begýnnē Gerecht mit werc=
- F246-083r,19 kin vnde mit wortin vnde lebite alle[...]zyt yn gotis forchtin kufch vnde reyne mit fy=
- F246-083r,20 me lybe vnde vorwölfe alle fn[...]de wybe her en afz ný keynen hering Adir gefalt=
- F246-083r,21 zcen fyfche noch bucking keynerleye byr her ouch tranck wāne her das that fo wart her kranck her was wedir zcu lang noch zcu kort Jn eyner rechtin mafze han ich ge=
- F246-083r,22 hort Röt fchone worn ymed fyne wangen vnde mit guter farwe als befangin Gehil was yme vf dem houbte das hoer Syn Lachin gutlich gar Synn wanderunge was vf gericht vnde gar frolich fyn angeficht Czu der zyt in vngernLande Regirrete eý konig gar an fchande Der was geheif=
- F246-083r,23 fen andreas Eyn togintfam fromer man her was Gröfz her tegelichin durch got gab Noch fo nam fyn fchatcz nicht ab God yme gutes gnüg befcher=
- F246-083r,24 te wy wol das her grofze habe vorczerte Mit go=
- F246-083r,25 tisdinfte vñd mit geiftlichin luten Dy ome den gloubin kondin bedutin weddir dy vngloubigen heyden her vacht Beide den tag vñd ouch dý nacht vñd hilt vel rittere an fynem folde wer weddir dy hendin vechtin wolde dem gab her gelt harnifch vñd pherd vñd was her darzcu hatte begert her was gotfortig was her began Dyt fach got an yme allis an vñde befcherte ýme zcwey kint Dy alle beide nü geheiligt fint Sente heddeewigin vñd fente Elyzabethin dy fal mā nü erin an allin ftetin Ouch befcherte her yme grofzes golt vmbe fyne toginde was her nyme holt In den gecziten dy berglute gingen vñd fuchtin ertcz nach denfelbin dingen dy fy an den erdin erkanten Dy fteine fy vafte vmbe wanten vnde da fy keine warzeichin funden Sy gingen yre ftrafze zcu den ftundin Gar frome criften dyfelbin waren Dar
- F246-083r,26 nach begunde sich uffinbaren Eyn ftýme dy alfo weddir fy fprach hab mit uwerme fuchen gemacht Eyn vnfhprechlicher grofzir fchatcz lyt Jn dyffzem berge do ir nü fyt von golde vñ von ertcze vorborgin Den fuchet vñd lat uwer forgin vnde elz ift vin recht gut golt wañ got ift uwerme konige holt Den fal her fy zcu heile Den armen luten nu mit teile Der fchatz ift yme von gote gegeben vmbedas fo milde ift fin lebin wir habin fyn lange zcýt gehut Got nu den luten domede gut vfdaz fy sich defte bas ernerin vñd yn yren notin vorzerin Alfo fint nü geheyzin wir hy danne keren daz yr Geerbeitet vnde daz ertcz findet Der erbeit uch nü vnderwindet Der hýmellifche konig uch das uffenbinbart Das wir lange zcýt habint bewart Alfo wir uch nü gancz habin bericht Nu flahet yn vñd forchtet uch nicht Alfo dyt dý berglute vornomē nü Do greiffen fy vöftunt zcu vnde enpoten dem konige andreas das was oön weddirfarn was Der wart des fro vñ danckte gote Das her ön alfo wolde berote her buwete kerchin vñd gotishüfz vnde fante nach guten werckluten ufz vf allerleye behendikeit zcu den ftunden dy gebuwe vnde ander künfte künden vnde gab vel almofen dañe vör do was eý

meyster den hýfz clingefzör Jn manchin kun=

F246-083r,27 ften wol erfarn An dem wol der konig das nicht sparn Das yme god beschert hatte Jn fyne hofe her on bestatte Das her in finen rat gingk wañ her wol wufte zcukunfftige ding Czu fa=

F246-083r,28 gin von des hÿmels löuffte Der konig on also zcu yme louffte Das her von öme hatte zcu folde Alle monden eyne marg von golde Darzcu kl[...]ydere vñ koftliche spyfe wañ her was be=

F246-083r,29 hende vñ gar wyfe Das mā vō yme in den tagin Jn vel landin wüfte Zcu fagin Also mā schreib nach crift gebort zcwelff=

F246-083v,01 hundert iare sobin vort Do waren zcu derfelbin zcyt Czu wareg das in doringin lyt Gar nahe by der ftad yfenache Rittere dy da lydichin konden mache Sechfze worn ir an der zcāl der gehortin vire an des furften fal Der eyne hýfz er heinrich schriber An hobfcheit ein an[...]iber Der ander er walter von der vogelweyde Dýfze zcwene warin ritter beide Der von zcwetzfchen reynhart des was eyn man von ritters art Dasfelbe was wolferam von eschinbach der manich hobfisch getichte sprach Czwene burge^s do von Jfenache Dy kondin ouch lydichin gemache Eyner bitte=

F246-083v,02 rolff der konde wol finge Der ander Heinrich vō aftirdinge Dýfze sechfze warin meyste^s zcu tichtin Manich hobfisch lydichin fy ufz richten Mit gar vornüfftigen fyne konden fy der begýnnē Geiftlichin vnd ouch wertlichin Behendlichin vñ ouch zcertlichin Sy mit yren lydichin kregin vndireynander fy nicht vorfwegin was zcwýfels darynne mochte gelyn Er ig=

F246-083v,03 lichin wolde der beste fyn Met fyne fingen vñ getichte vñ wolde den andern vornichte Dy lydechin nach etliche wole kennē Dy fy den krig von wareg neñen Sy fungen gar hobfische retetal Víz der heil[...]gin fchrifft obiral vnde warin doch gar wenig gelart God hatte ys ön gevffinbart vñ welchir dāne zcu der stunde Allerbest uf gelofen konde Der erkreig dovone dy ere Das er der beste were vnde nam sich des nicht anefere Eyn iglich ouch eynen furstin lobete Den her mit fynen lydechin begobete Heinrich von afterdinge fang Das er vel dicke vordinte dang Von dem herczogin von österrich Das her were der sonnen glich vor andern furstin yn Dutzfchen landin Hirmede bleib her vnbe=

F246-083v,04 ftandin Her fanck ouch wedir dy andern alle vnde das begunde yme missevalle Sy haftin ön darvme gar fere Das der vntuchtiger burgere Czu allin gecziten weddir fy fanck vnde funden darvme gedanck wy fy das mochtin ufz gegeben Das fy ön brechtin vmb fyn lebin Jr eyner wolde den andern phlichte Sy woldin vmb das hal[...]gerichte keyn ome yre lyde fingen Das gelobte ön heinrich von afterdingen Also das der henger keyn=

F246-083v,05 wertig stünde vñ wen her dāne fellig fünde Den folde man an allis vorlengin darvme an eyne boým hengin Nach dem henger wart gefant Dem tad mā eý strang yn fyne hant Stemhel desfelbin name was von der fenger willekór thed her das vñ von deme hofegefinde dy des gefattin Abir des furstin yowort fy nicht enhattin Der meynte das ys er fchin were vñ nam sich des nicht an fere Da wart der schimph ernst gröfz Sy wern fyn gerne wordin lofz vnd geüerten ön fere yn fyne gefange Dyt enwerte dach nicht läge Vmberinget her do wart von iren knechtin vf der vañ vnde woldin ön da griffen an Also eynē der obel hette getan vñ ön vor wareg bringin vñ ön an eynē boüm hengen Dyt marckte her do zcuhan vnd entlyff ön vfz ir aller hant vñd begunde darnach fynne wy her qweme zcu der furf=

F246-083v,06 tynne wanne der furste was obir felt Sy torften efz anders nicht habin gemelt Also her zcu der lantgraffyne gefloch vnder yren mantel her do kroch Etliche da des fere lachtin Eynē schimph fy darüfz machtin Aber hette her den schimph vorfehın Efz were yme obel da ergehın Sy hettin gewogit den hofezcörn wanne fy zcu hofe worn vnde wol geborn Dy furstynne bot vor on da recht vñ wolde ön vorteýdinge vor yren knecht her fulde fynes rechtin bliben Des wol fy vor ön fchribin Der sich darvffe westunde wol vnde den man ouch felbir hol vnde yn eyne iare zcu hofe bringe Thete her des nicht so lyfze mā ön henge Dyt wart also vf genomen Nü hatte man wol das vornomen das yn vngern eý grofzer meyster was Der fy des konde beschneiden bas Dañ kein man vff dyffzem ertriche Man wolte nergin finē gliche Jn den sobin fryen kunften Des kwam her zcu grofzen gunften Des koniges da im vnger

F246-083v,07 lant Her was meyster clingeför genant Der wart yme des koniges foldis Alle monden eine marck goldis wanne her was eý wonderwýfer man vnde nam sich des gesternes an vnde fagete zcukunfftige ding vnde was mā yn dem lande beging wañ her konde ouch dy swarczen kunft Domete er kreig her vel gunft Des koniges vñ ouch der lute Dy heiligin fchrifft konde her bedute Dyffze fenger daz do schuffin Das sich dohene wart beruffin Von heinrich von afterdinge Sy meinten efz folde yme do

F246-083v,08 mete gelingē Das fy finer nü wordin lofz Dýffe bottschaft worde yme zcu grofz wý her das nu her dechte Víz vngern he on nümer brechte So muste her ouch ufze bliben vñd mochte des fignens nūme getriben Adder worde von on gehangen So were ouch or wille ergangen Czu dem herczogin von osterrich heinrich von afterdinge erhub sich vnde vffinbarte yme das wy efz yme ergangen was wy her hette vō yme gef[...]ngen Nu were yme also missefügen Das her von fines lobes wegin Also danidder hette gelegin vn nae were komē vme fin lebin vñ bat yme fine brieffe gebin An den meyster vorgeant Der do wonte in vngerlant yme wordin brieffe vñ zceergelt Also erhub her sich obir velt Dy brieffe her do mit yme trugk vnd fuchte vñ fant den meyster klugk Czu den sobinborgen yn der stadt Vor den meister her do tradt vnde vffinbarte yme dy fache fchire warūme her dar komē were Der meyster dy brieffe do vff brach Des herczogin vō osterrich bete her fach her sprach gefelle byf wol getroft Du falt gar wol werde erlost wir wollen dyfzen schadin beware Jch wel felbir mit dir dare vnd dy lyde von ön horen vñd dy zcwey tracht zcu

F246-083v,09 ftoren lafz mich horen dýn getichte So kan ich mich dar nach gerichte Da müfte ym heynrich von afterdinge Sine lydechin alle finge Dy behagetin yme vfz der mafze wole Dy worn gutes fynnes vole her muste yme vffinbar

ouch machin Dy meynüge finer weddirlachin Dorch korczwyle hilt her ön da Bifz es der zcit qwā gar nae Das der tag gingk herzcu Das her dy antwerte fule thü Do wart heinriche von afterdinge leyde Das her von danne fulde scheide vnde fach das her wart vor=

F246-083v,10 zcogin he forchte so das he worde betrogin her sprach lieber meyster lafzet mich Nicht voñ uch so iemerlich Nü scheiden myne strafze wolt ir mich nü verlasze Des gloube ich uch nicht zcü wy fal ich arme mā gethü Jch getar nümer kome zcu lande Jch muße habe schadin vnd schande vnde werde darzcu erinloß Min betrupenifze ist alzu großz Alfo nü der genante heinrich von danne wolde sich mache vmbe dyfelbin fache Vnde nümer komen key yfenache Do das meý=

F246-083v,11 fter clingefzör gefach Gar gutlichin do weddir ön sprach was meynstu wiltu von mir flyhin vnde ane mich henweg zihin her antwerte yme darvff kort Jch habe mich gelafzen vff uwere worth wy ich nach eynen tagk blybe So forchte ich der ere mit dem lybe Jch gethar nümer heym komē Suft were villichte das mir benomen Ab ich obirey uch nicht bringe Das mā mich darüme nicht dorffe henge wan ich mynē flys habe getan vñd uch nicht keret daran her antwerte wir komē nach wol dare wir wollen kortlich fare Du falt an mir nicht vczagin Du blybest von mir vnbetrogin Heinrich d^{es} konde nicht geflaffin her ryff des nachtes dicke woffin Das ich nach ye key yngern qwā Da meyster clingefor das vornam Do bat her ön mit öme effzin Da fy des abindes wa=

F246-083v,12 rin gefeffzin Da lys her yme gebin eynē tranck Das her von flaffe hene fanck vnde lys ön vff ey bette tragin Do wart her yneyne decke ge=

F246-083v,13 flagin Dy was leddern vnd ouch felte der meýf=

F246-083v,14 ter tahd do fyn beste Vñ leyte sich zcu yme dar

F246-083v,15 yn vnde hys dy geyfte bereyte fin vnde sich keyn yfenache furen vñ fy nicht vnfanfte beruren v ouch yn demfelbin geferte Sy brengen zcu dem bestin werte Der yn der stadt ergen were Alfo furen fy dohene gar schyre Jn hellegreffin hoff das geschach Er danne der tag an brach Der meyster do zcuhan machte Das heinrich von afterding erwachte Den tag der tormer an tütte Czu fent Jorgen man metten lutte vnde horte das cleine gloglin clinge Do sprach heyndrich vō afterdinge habe ich ye dy glockin gehort So duncket mich ich fy zcu yfenache dort Do sprach der meyster dyr troymet vellichte Heinrich begonde sich vff richte vnde sich do wyt vmbe fihin her wufte nicht wye yme was gefcheen Gar fere her sich vorwüdrte Da her sich bas entmüdrte vnde dy hufzere vnd dy gafze fach Da hub her an vñ frach Jch fehe hy fente Jorgen thor vñ das dy lute stehin darvor Dy obir velt wollin gehin Got fy gelobet das wir hy stehin Dyt ist zcwar hellegreffin da wir sint gegant=

F246-083v,16 gen üfz Alfo trug man ön da yr gerethe yn vñd hys fy willekomē fyn Czuhan kwamē zcu warerg dy mere Das heinrich von after=

F246-083v,17 ding komen were vnde hette den meyster mit ym brach Das wer gefcheen yn dyfzer nacht Dy hern da von dem schlofze gingen Den meýfter fy gar erlich enphingen Grofz gefchencke ym geschach Do man dy warheit gantcz fach Man fragete fy wō fy werin gewest Vf den abint allerneift Do sprach heinrich von afterdingen Czu den fobin burgen wir flaffe gingen vnde warin zcu mettenzcyet alhy wye das qwā das erfür ich ný Innewenig den achte tagin das geschach Das der meyster das gesterne ane fach Do her fafz yn fynes wertis gartin Vnde wolde zcukünftiger dinge wartin vnde fach do lange an eyne stad vor dy hern her etwas tradt Do begonden on dy hern fragen vnde boten ön etwas fagin nüwes fagin Alfo her sich gefatczte nider dafelbst vnder die hern wyder Sy sprachin meýfter lafzet vns vorstehin Ab yr icht fremdes hat gefehin wañe fy merc

F246-083v,18 ten das her mit erbeyt Synen flys darvf hatte geleýt her sprach wyfzet das yn dyfzer nacht Dem konige voñ yngern wert bracht Eyn töchter vff das ertrich Das vf erdin nergin ist yr glich Dy fal dyfzem furften werde ge=

F246-083v,19 gebin vnde fyne fone zcu elichem lebin Von yrer großzin togint vnd hertlichkeit kömet alle dyt lant zcu feliceyt Vñ zcu froudin vñ zcu erin Dyt hettin gerne dy landisherin Beyde voñ heffzin vñ ouch ufz doringē dy do keywertig worn zcu dyffen dingeñ Vff das fy ouch den meýfter g[...]fehin vnde das wunder das do was gefchehin Dorch des willen fy zcu hofe zcogin vnde in derfelbin herberge login Do fy den meýfter hattin vornomē Der ufz yngern dar was komē Den heinrich von af=

F246-083v,20 terdingen hatte mit yme bracht vmbe fyn fingen Dy her da folde entscheidin vnder den partyen beydin Sy woldin das horin vnde fihin wy efz ön folde damet ergehin Alfo fy dyffze redde enphingen Des morgens fy keyn warergk gingen vnde funden lant=

F246-083v,21 graffin herrmā Das her sich hatte an gethan vnde wolde meße horin Des woldin fy ön nicht vorftorin Sy gingen mit yme darzcu Alfo dy meße warin gehaldin [...] Do fagetin fy öme dyffze wort Dy fy von dem meyster hattin gehort Do fy mit yme fafin yn deme gartin vnde her des gesterne begonfte zcu wartin Da her mit erbeit hatte das geacht Nae halbin wegk zcu mitternacht vnde fagete ön ware mere Das dyt alfo zcu künnftig were des vorwün=

F246-083v,22 derte sich der furste fwiñde vnde das gancze hofgefinde Alle dy dyffze rede vornamen Das dyt alfo folde komen Darnach alfo man des morgens geafz Der lantgraffe vff fynpherdt fafz Das hofgefinde mit yme ginck Den meyster clingeför her en=

F246-083v,23 phingk Den hildin dy phaffin yn großzer ere Alfo ab her ey großzer bifchoff were Gefindes gnüg mußte man yme halde Der lantgraffe erkofte sich mit öme balde vnde bat ön zcu warerg gehin vnde das schlößz ouch befehin vnde daruffe mit yme effze vnde des ouch nicht vorgeffze Her sprach her wolde efz gerne thü Des andern tages

des morgens frü Meyſter clingeför kein warerg qwam Der lantgraffe ön gutlich zcu ýme nam vnde erbot yme groſze ere Obir fyne tyſche gar fere Darnach alfo mā hatte geſſzin vnd eýn kleins darnach gefeſſzin vnde mit deme furſten geſprachte vnde mancherleye gedachte Wý eſz in vngern ſtünde vñ was der konig be=

F246-083v,24 gunde Ab her wirt den heyden hette frede Adir ouch krig damede worvmbe her on da fragete Der meyſter ýme das alles ſagete her nā orlob vñ ginck henuſz von dem müſzhüſze in das ritterhüſz Alfo nū meyſter clingeför von dem furſtin gingk obirhör Vff das ritterhüſz her da ginck vnde nam vor ſich dy ding vmbe dy her dāhen kōmen was Das hofgefinde lobete das vnde wol=

F246-083v,25 de heinrich von afterdingen Ledig machin mit fyne ſingen Do qwam vor ön wolfferā von effchinbach Der was yme gram Syne lyde her keyn ome ſanck Dyſze entſcheydūge dy wart lang wolferam mit fyne behendin ſynne Mochte dem meyſter nicht an gewýne Eyne wyle der meyſter obir ort trat vnde ſchickte eyn andern andern an fyne ſtadt Das was eyn geiſt mit ſynnē ſcharff Der ſich zcu eynē mentſchin entwarff Derſelbe mit dem von effchinbach von dem anbegýnne der werlde ſprach Bys uf dy zcyt das criſtus wart Geborn von der maget zcart Do begun=

F246-083v,26 de wolferam ſich wende Czu der gotlichin gebort Wý zcu fleýſche wart das ewige wort vnde qwam zcu der meſſe heylickeit dy vor=

F246-083v,27 borgene craft ýn or treyt vnde in alle ſtucke der meſſe her trat Bysdas her qwā an dy ſtad Do des priſters wort mit yrer krafft Das brot vnde win dy ýn wandelſchafft wer=

F246-083v,28 din von gotis wiſzheyt geſſeiſchet vnde her

F246-083v,29 ab vom hymel geheýſchet vnde qwam vff dýt ertrich hernider Das der dorch fyne togint do wyder Der eyns ſynē vater geopfert wart Vor alle mēſchliche art Sich opfern leſzet tegelich Gote ſinē vater behegelich Syner heilgin liebe hochſte phant Darzcu ſweig der thufel zcuhan vñ mochte keine antwert gethū Syne vorſtockte boſzheit brach=

F246-083v,30 te ön darzcu Das her fo gethane redde nicht konde Gehorin vō yme zcu der ſtünde Sundern her ging voñ ſtund vō dāne hirmede wolfram vō efchinbach gewan Do meiſter clingeför hatte gehort vō wolfram alfo behende wort Do hilt her ön wol gelart vñ hette des nicht geoffinbart vmbe des das her deſte mēr Ge=

F246-084r,01 lobet worde das her eý leye wer Alfo ging wolfram yn dy ſtad Jn fyne herberge dy her do hat Jn tytzel gotſchalks hūs eſz was Der mitten keyn dem brōthüſz ſaſz Do hatte on derſelbe ſyn wert Do her ſyn gelt ynne vorczert Mit fyner ſlaſſkāmern beratin Jn der finſtern kēmenatin Jn dem hufze mit=

F246-084r,02 tene iſt er ſtad do fy keyne fenſter hat vñd iſt vor fure dohene gemacht darynne flyff wolfram dy nacht Der tufel qwā zcu ome dar Vfdas dem meyſter worde vffinbar Ab her gelart adir eý leye were Meyſter clingeför machte es fere her rette mit yme von ſperin wy dy an dem hýmel werin vñ wý eſz were vmbe dy bilde des hýmels das was yme gar wilde Do wolferā nicht darzcu keyne rechte antwerte konde gethū Do ſchreib der tufel an eynē ſteýn Jn dy want dy was nicht cleyn Du biſt eý leye ſnyen ſnab Alfo ſchýt her von yme er ab Mit eyme lüten lachin Das der wert müſte erwache vñ lýs wolfrā al dohyn vñ alfo vor eynē leyen ſyn dy ſchrift was yn dy want geſchrebin vñ wer bys her

F246-084r,03 nach do blebin Do wolde nýmāt in dy kēnatin gehin Allermelch wolde das wonder ſehin Das mā dy ſchrift müſte beczeye Alfo mit eyme finger in eyme teyge Des müſte man allezcýt lichte enporne dorvme begonnde der wert zorne vñ lis den ſtein alcuhan Brechin vñ derſelbin want vn/-lys ön yn das wafzer furen vf das ön nýmāt ſolde beruren Meyſter clingeför vorſünete dy fenger vñ wolde nicht blibe lenger der lantgraffe yme ſuber=

F246-084r,04 liche gabe gab vñ koſtliche kleynote alfo ſchýt he erab Mit grofzem dancke her orlob nam Man wüſte nicht wý her enwegk qwam Der edelle furſte lantgraffe hermā Der allin vntoginden was gram Ein lobe=

F246-084r,05 licher furſte ýn dutczſchin landen Der hatte dyt geſcheſde vor handen Das yme meyſter clingeför hatte geraten obir drý iar richte her ufz dy boten dy do fuldin zcu den zcyten Nach des koniges tōchter farin vnde ryten Es warin māne vnde ouch wibe Sine briefe lys her darhene ſchribe An den konig yn vngernlant der da andreas was genant Czu fryen ſyn iunges tōchterlin Ludewige dem liebīn fone ſyn da wart ufz gericht zcu der vaſ von molborgk graue meynhart Eyn man der wol gerede konde Mit ýme reit ouch zcu der ſtünde Der edele ſchencke von var=

F246-084r,06 gila Er walter zcwene ritter da von lybe ſchone vñd redelich Jndoringen vant man nicht ýren glich Mit andern dynern vnde knechtin wol geſchmückt nach yrem rechtin Das fy hattin wol dryfzig phert des worn dy hern wol wert ffrowe bertha vō bende=

F246-084r,07 leibin genant Eyn frowe wýſze vñ erbar bekant Eyn gezcüchtige ſuberliche wetwe from vñd togintſam me Mit zcwen eddeln ſchönen iuncfrowen Vñ eyme wibe dy möchte man ſchowen Dy drý ſaſſzen in eynē wagin Nach furte mā eyne horte ich ſagin Do ſaſz vffe das wib der trug cleyder der was der hern vñ frowin yr beyder Do worn ouch zcwene rýtene knechte dy der frowen warten zcu rechte Alfo wordin fy nach der furſten be=

F246-084r,08 gerdin Vñgericht wol mit vierczig pherdin Geldes furten fy mit ön ſat Vnde zcertin yn eyner iglichin ſtad Das man on das wol ſprach Grofz ere on vnderwegin geſchach von den luten dy fy kanten dy da vornamen was fy anten Alfo qwamē fy mit grofzin hogin Yn das lant zcu vngern gezcogin vnde zcu preſzburg do der konig was vnde dy konigē dy der tōchter genaſz Do wordin fy gar ſchöne enphāgin vnde alfo dyt do was ergangin Gar gutlichin on do geſchach den geſtin ted mā güt gemacht Des morgens do fy vff geſtünden der meſſe fy genück funden Darnach worbin fy yre botſchafft Dy geſte wordin fere an gekafft Jn yrme ſchonen geſmücke Begünden fy ſich ervor rucke Sechs rittere mit eynē hern nū vnde eýn herlichin grauen darzcu vnd eyne ſchone frowin Dy lys ſich mit yren iuncfrowē ſchowen Sy worbin yre botſchaft vnūorholen was on zcu werbin was beuolen do fy yre botſchafft hattin getan Do lachte fy der konig an vnde

antworte on gar drate her wolde sich mit den fynē berate was finer herfschaft were ebin vñ ön eý gutliche antwert gebin Do wordin fine rethe zcuhandt vnde fine hern alle befant vñd ouch meister clingefzör Der sprach ich habe gefaget vor Das der lantgrafe zcu doringen wol toug zcu allen dingen vel guter mäschaft hat her zcuwar Abir fyn lant ist kleine vñ frucht=

F246-084r,09 bar Beide weýze vñ win Mag dorynne gnüg fyn weyt stael falcz vñ yfen Dasfel=

F246-084r,10 be lant gar fere prýzen kuher hartcz vñ lafur Vnde dicke byer trincken dy gebuer fyfche vñ wiltpret[...] ist es ouch riche Ez hat grofzen walt vñe sich vnde tiche Gute dorff vñd wenig ftete weyfinz brot zcu effzin ist yre fethe Czwelf graueschaft sint dorynne vnde also vele nach myme fynne Sint ouch da der fryen hern dy sich alle an den lantgra=

F246-084r,11 fen keren Ane andere rittere vnde knechte Dy gabin darýnne grofz geflechte Das lant ist mittene fere ebin vnde mit weldin vnde mit bergin vmbegebin vel felter borge vñ wol gebüwet Jch rate das ir fy yme üor=

F246-084r,12 trüwet Der furfte ist schone menlich vñ wyfe Synen son ich in allen stücken prýze dy mā an eynē iungen kinde Gernercken kan vnde finde Dyt han ich gantz befehin Des lafzet yre bethe nū zcu gehin Also wart den gestin do gegeben Eyn antwert dy ön wol was ebin Sy woldin öme dy tochter fende Also nam dy botschaft yr ende der konig do eyn hochzýt machte Siner liben toch=

F246-084r,13 ter yn folcher achte Also finen erin wolge=

F246-084r,14 zcam Manig schöne frowe zcu hofe qwam vnde stolczter rittere vñ edele man dyt was den gestin zcu liebe getan den wolde der konig lafin hofiren Tantzzen vñd ouch schoftýren Des was do vnmaffen vel vnd mancherhande feytenfeel Dyt werte by dren tagin do be=

F246-084r,15 gunden dy gefte also zcu fagin Deme konige fy werin zcu lange üfe Das fyn gnade ön tete dy buffze Vñ fy lyfe heym faren vnde yren weg nicht lenger sparen Also wordin den boten riche gabe dy das kint fulden fure erabe dy konigyn lyfz ouch do schawen Mit schoner gabe der edeln frawen Vñ yren iuncfrowen beiden Das fy frolich mochten von danne scheiden Vel goldes vnde filbers fy beide fanten dem lantgrauen den fy fwër=

F246-084r,16 herre nanten Dy konigynne sprach faget iuwerme herrin her fulle fyn gemüte nicht befwerin Lefzit mich got lebin Jch wel ome wol schoner gabe gebin Sy fante yme kop=

F246-084r,17 phe felbern vnd goldin Das fy ym dy bren=

F246-084r,18 ge foldin Buntwerck krentze vnde kronen Dy faphir grofzer dāne dy bönen Vn ein filbern badefafz do yr tochter gerümelich ynne fafz Vnde sich darynne konde gestrecke Syden bette vnde famýdes decke Eyn guldin ladin fingerlin vol Vnde vorspan dy frowin zcyren wol Mit andern cleynotin mancherleye Dyt thed fy stille fwigen an geschreye Eyne filbern hotzen man ouch spricht das hatte yr dy muter ufz gericht was des mochte gefuren eyn wagin der konig sprach fy foldin yrme hern fagin Eyne sume geldes her ön benante An das her yme bereite fante Dy wolde her an fyne töchter wende vnde dy yme nach fyner hochzýt fende Nicht schoner gabe von also edeln dingen Sint mee gefehin zcu doringen Also dy konigen mit irer tochter fante des da aller melch bekante Mit zcuwen wagin furen fy henýn Mit dren herufz das muße fyn yres gefindes was ouch mer des frowetin sich dy boten fer Dy lantgrafe her=

F246-084r,19 man hatte gefant Das fy das also wol hat=

F246-084r,20 tin geant Sy wordin geleyt in dutczsche lant Eyn iclicher knecht an fyner hant ffurte eyn hengeft gefmücketh wol Also on eý ritter ryten fal dy frowen vnde dy iuncfrowin Mochte mā yn bñnten cleydern schowin Keyn knecht was do also arm yme worde eý kleýt an fynen arm kostliche hengifte vor den wa=

F246-084r,21 gin Nuwe der dy cleynote folde tagin Das mit der iuncfrowin wart gefant der lant=

F246-084r,22 grafe sich des zcuhandt vnderwant Sechs schone rofze obir andere pherd Dy warin wole thufent guldin wert Dy hatte der ko=

F246-084r,23 nig fyner tochter gegeben Dy warin dem lantgraffin wol ouch ebin Ez stede nicht alles ufz zcu fagin was cleynote trugin dyfelbin wagin Keyn yfenache gar fpete dy boten qwamen Czuhant fy das zcu warerg vornamen Lantgraffe hermā vñ frowe Sophýe dy begonde got gebene=

F246-084r,24 digen Das yre boten heylich werin komen Mit erin vnde mit grofzin fromen Jn dy stadt fy zcuhandt gingen Dy liebin gefte fy do en=

F246-084r,25 phingen vnde yre liebin botin Dy got wol hatte beratin Mit einer iun[...]en lantgrafynnē Sy wolten nicht wes fy woldin begynnen vor grofzin froudin dy fy hattin Das volck fy do miteýander bestattin Jnhellegrēuen hofereyte wýt Dy beste herberge dy uf dy zýt Der wert that ön do gutlich gnück ffrouwe fophye sich des erwugk Dy lantgrafynne mit yrme gefinde vnde bleib obir nacht mit dem kinde vnde was by ome hogelich vnde geyl Der lantgrafe do mit fyne teyl Reýt zcu warerg vff das hüfz By nacht qwam her zcu der stad ufz Dy gefte ladin da mit frede vnde ruwetin dy nacht yrer gelede Vnde das kindichin mit fyner ammen Dy zcuwey gehortin zcußamen Dy nacht ginck hene des morgens frü Czogin fy zcu warerg zcu Mit dem wagin vnde mit dem kinde vnde mit dem ganczen hofegefinde Der lantgrafe ouch henvff bat Dy besten zcu yfenache yn der stadt Beyde māne vñ ouch dy frow[...]n Das fy das kint fol=

F246-084r,26 den schowen Das yme der kon[...]g hatte gefant Von vngern das on worde bekant das folde finē fone ludewige nū da worde yme vel gutes zcu Eyn schone wertschaft wart gemacht wol ge=

F246-084r,27 spyfet vnde frolich gelacht Getantz wart do vnde gesprügen vnde mānich frolich lydichen gefungen dornoch legetin fy dy kindere bye Czu eyme vorfele folde efz fy Vnde warin gar gemelich dormete Dy boten vorzalten deme konige rede vnde ouch darzcu der kōni=

F246-084r,28 gýnne was fy ere vnde gutes foldin gewýnne wanne fy zcu den iaren qwemen Das fy sich zcu der

ee genemen do was dy mait yn dem vierden iare vnde der knecht yn dem fobinden vorware dyfelbe iunge Elyzabet der volgetin vele toginde met Dy fy an yn hatte von iogent vf Er fynne ftunt zcu deme der fy gefchüff vnde begonde zcuhan do gerne Suberliche gebetchin lernen wer fy icht von gote leren wolde den hilt fy darvmb gar holde vnde alfo fy zcu nam an dem lybe Alfo begunde fy ouch yre ynnickeyt tribe Als fy obir zcwellf iare qwam Do wart yr das iunge gefinde gram vmbdas fy nicht fpeles mit ön treib Sundern alczyt gerne alleine bleib Vñ wedir tanczen nach fingen Adir nach ander frolichkeyt ringen Sundern fy was ernft vñ demütig vnde keyn den armen fere gutig Dy ftolczin fprachin nach yrme fynne So tochte nicht zcu eyner furftýne Sundern fy were yn eyne hufe gut Do mā erbeit mit forgin ynne thut Adir fuft zcu eyner gortel maget Dyfze rede wart von yr gedaget Vnde nam fich der zcu male nicht an wy dicke dy zcu yr wart getan Sy hilt fich zcu dem armē gefinde vnde wolde fich der hoffart nicht vnderwinde IN demfelbin iare ftarb lantgraffe Herman der das erwarb das mā on gar wyte clagete vnde das befte von yme fagete Eyn herre zcu heffzin vnde doringen Czu fachfzin phalczgrafe yn dyffzen dingen Czu grýmefteine pober gotha ffrowe fophye was by ome al da Dy edele wyfe lantgraffynne Der betrubete fyn tod yr fyne vnde befafz yme fyn ende do mochte fy nymant von gewende der abt zcu reýnherfzborn das vor nam Met finen monichen her dar qwam Vnde wolde des hern lichnā hole vnde meynte efz zcemetete yme wole vnde ön yn finer kerchin begrabin Do fyne eldern yre begrafft ouch habin Do fprach frowe Sophye des fal nicht fy her wel zcu yfenache lyn Jn dem clofter zcu Sente katherinen dy ome dar

F246-084r,29 vmbde wolde erfchýnen Das her yr das fulde büwe Dafelbes wel her ouch ruwe Das habe ich dicke von ýme gehort Jch hoffe fy fulle ýme helffen dort Das yme fine funde werdin vorgebin vnde kome zcu deme ewigin lebin Dyt clofter hub fich alfo an von dem genantē lantgraffin hermā Der dinte fente katherin befunder Dar

F246-084r,30 vñe fal dyt nimant wundern vñ begerte fy dicke zcu fuchen da vnder dem berge zcu fyne Do fy nū yn eyne clofter lyt Sy hatte her uor krige keine zcyt Dy yme ftetlich gefylen zcü Das her ys nicht wole mochte gethu yedoch her das gar feldin vorgafz Her lifze addir tete ye etwas Er zcu din=

F246-084v,01 fte vnde zcu willen Das fy yme fyne vinde wolde ftillen vnde yme behutte fele vnde ere vnde got gnedeclich zcu ýme kere Syn gebeth her alle

F246-084v,02 zcyt zcu ir fprach Czu eýner zcyt ýme das ge=

F246-084v,03 fchach Das ön düchte yn eyner nacht Wy her vor yfenach worde bracht das thed dy iunc=

F246-084v,04 frowe fente katherin der diner her allezcýt wolde fyn Vf das dy felige edelle vnde zcarte yme fyne fynne vnde ere bewarte vnde yme folche wifcheit erworbe Das her an der fele nicht vortorbe Her ryff fy yn der czýt vel dic=

F246-084v,05 ke an do yme abeftunden fyne erbar man vñ ouch ýn denfelbin iaren do dy korfurftin zcwey=

F246-084v,06 trechtig waren vnde kregin vñe das keyfzer=

F246-084v,07 riche vnde keyner dem ändern wolde entwiche Alfo troýmete ýme das her fpaczire ginge An dy ftad do man dy lute henge vor yfenache an der wegefcheýde do ftunt das gerichtet czwýfchen on beyden do der eyne weg yn dy buchen gýt Der ander ýn dy heffzinfet do dyt genante clofter nū lyt Do wordin dy toten zcu der zcyt Alle geformet zcu clofter frowin Do horte her von der heiligen iuncfrowin Das zcu ýme fprach fente katherin hy wel ich dich nū feine yn wāne du falt yr probift hy werdin dyt befcheit nach mynē begerdin Czuhan her erwachte Der traým on do bekūmert machte Her dacht dorch wellicherley miffetat Saltu fterbin an dyffer fe[...]eftad Adir was mag dyt beduten Das von den vorfemetem luten werdin reyne clofterfrowin Das dich heilge maget let fchowen Darnach qwam zcuhan Dy herczogynne von prafant Der was ör herre gefstorbin vñ fy hatte vel geldis erwor=

F246-084v,08 bin Von yrem gute vñ lipgedinge So begon=

F246-084v,09 de alles darnach ringe das fy fich gote wolde geben vnde bat lantgraffin hermā yren ne=

F246-084v,10 vin Das he ir ryte vnde hulffe dazcü Wö fy das möchte allerbeqwemlichft gethü da ge=

F246-084v,11 dachte her zcuftünt daran was yme fente katherin hette getan vñd fprach du lybe nýftil mýn Mir gefelt nū eý traým ýn Der myr vor geczyten ift gefcheen Eyne ftad wollen wir befehin Dy ift korlich güt darzcu Alfo ich mich kan befýnne nū Dy lýbe iücfrowe katherina had Mir gezeichint dyfelbin ftad Da wel ich dir yn rechtin truwen Eyn nūwe clofter helffe büwen wiltu din gelt nu legin daran Jch helffe dir fo ich meyft kan Vnde ouch darzcu mit dem mýnne wel ich dy hofeftad lafze rüme vnde fagete ir do gar fchire was yme dovone getroumet were Sy fprach dafz fal mý wille wol fyn Jch wel ouch felber ko=

F246-084v,12 men darýn Dywyle das ýr felbir damete wolt an ftehin So fal der gebuwe wol vort gehin Jch wel buwen ýn dy ere vnfer lybin frauwin Nu lafzet dy ftad dy meyfte[...]e be=

F246-084v,13 fchauwin Ab fy beqwemlich fy darzcu Her fprach das wel ich gerne thü Es wart befchouwet dy hofeftad Dy wafzers vnde borner gnüg had Czu maln zcu waffchen vñd auch zcu bruwen Holcz zcu bornen vñ auch zcu bruwen Nahe gnug vñ bequem=

F246-084v,14 lich vñ was eyne clofter ift zcemlich do dy herczogýne vornam das ýs was alfo So lo=

F246-084v,15 bete god vñ was des frö Da wart der fleck gemacht reýne Vnde von ftünt gefurt holcz vñ fteýne Vnde das clofter yn deme

F246-084v,16 felbin iare An gehabin nach der meyfter lare kerche küche vñd cruczegang Rebinthýr fchlafhüfz kort vñd lang Alfo lange das es darzcu tochte das mā darýnne gewone möchte Do bat fich frouwe ymagina dy herczogyñ ýnfeýnen da Mit andern Juncfrowē edeln dren Dy mit ör waren komē dohen Dar

F246-084v,17 zcu vel fromer meyde dar qwamē dy ouch den orden an fich namē Dy feýnte der abt von der phortin

yn Jn des gehorfam fullen fy fyn Alfo nam sich lantgraffe hermā Der probestie mit dem ersten an vñ richte on ufz was fy fuldin haben Alfus so ging fyn troym abe Der alde spetel der da lyt do wontin dy uffetczigen zcu der zcyt dy minsten zcu sente clawes thör Von stund do wichin oberhör Vñ ouch dyfelbe feneftad Alfo man fy beyde noch do had Das closter beste=

F246-084v,18 tigete honorius Der dritte des namē alfufz Vnde efz wart gewyēt gar Schire Jn vnfer liebīn frowīn vnd sente katherīn ere Dy her=

F246-084v,19 zcogynē dy kofz marīan So wolde der lant=

F246-084v,20 graffe Sente katherīn han Vnde yn des

F246-084v,21 felbin closters begynne wart ymagina eptiffchyñ ynne Nū laffzin wir dyfze rede vnderwegin Von lantgraffīn hermā fullen wir segīn Das man den furte keyn yfenache Czu begrabīn das was fynes troymes fache Do ome fayte sente katherīn Sy wolde ön ouch seyne yn vnde folde do yr probist werden her was der erste do vnder dy erdīn Sedit das dy statd gewyēt wart Man hoffet das felig worde fyn fart Alfo wart her von gotha dohene bracht Alfo her hatte begert vnde gedacht Mānig edelmā qwā zcu der fart Do her dohene bracht wart Vnde yn den chor al do begrabīn Man fāl ön vor den erftīn ha=

F246-084v,22 bin wān her ist probest alle der māne vnde frowīn Dy ore bigrafft do han Sy sint geistlich oder wertlich So ist yme befoln Das ertrich Von sente katherīn wegin Das he der totīn fāl do phle=

F246-084v,23 gin vnde yr aller probest do wesīn Got helffe ön an der fele ernesin Dyt geschach do man schreib vorwar Czwelfhundertvñfunfczehīn iare Alfo das closter wart gebuwet Nach crist gebort do her nū ruwet Jn dem andern iare Do geschach Von fynem sone hermā darnach eyn iungeling von dryzcehin iarn Das her den

F246-084v,24 felbin weg dar ging Der starb zcu warerg zcu der zcyt By fynem vater her begrabīn lyt vnder demfelbin fteyne Daruffe fy beyde gehowen sint reyne Alfo gestorbin was lantgraffe hermā do trat fyn sōn lude=

F246-084v,25 wig an Das her fulde das lant vorfthēin Vnde her was nach gar iung zcu fehīn Kūme dāne fechczehīn iar alt Dy warn yme alrest gezcalt Doch yn denfelbin knitlichīn iaren Begonde her gar furftlich gebarīn her was ey schōner iungeling Vnde thed mit rate alle dingk Vnde mit grofzer wisheit was schaden ge=

F246-084v,26 schach das was yme leyt her forchte god vf von iogent Vñ was gram aller vntogint yme was liebe zcu dem rechtīn wer da wol=

F246-084v,27 de wedir fechtīn Den wolde her nicht by yme lyden her müfte fyn hoff vormyden wer schalghafftīg was vnde gerne log Vñ mit wortīn dy lute betrog Der torfte sich nicht zcu yme machīn wān her gestunt on keyner fache wer der lute vor yme obel gedachte vnde mit kuntschafft das nicht vollinbrachte Das dy warheyt worde erkant Nimer her das keyn öme vorwant wert mit armen luten hoffart treyb vñ nicht yn stetem müte bleib vnde dem lande nicht was getrüwe Der entorftē nūmer by oīne geruwē wer thure fwür vnd obele sprach Vñ alzcyt nach genyfze fach Der lys her keynē fyne āmecht triben Nach yn fyne hofē blybin Vol gutic=

F246-085r,01 keyt her alzcyt was Eines bofzewichtes her nicht vorgafz Efz worde danne an yme gerochin Adir mit eyner andern fromkeyst vorbrachīn Syne wort worn alfo getruwe Das mā wole darvff möchte buwen Etliche von fyne hofege=

F246-085r,02 finde dy haften iuncfrowīn Elzebethen fwinde vmbe yre togint vñ grofze demüt vnde sprachīn fy were nicht darzcu gut Das fy den lantgraffīn fulde nemē Sy begunde sich yrer wandelüge schēmen das fy sich nicht wolde ufz fmücken vnde vnder den andern sich ervor zucken mā fulde fy yrem uater heym fende vñ das gelobde weddir wende her enhette yr nicht vel mete gegebin Eyn fulche pegkyn wer ome nicht ebin her beqweme nach fynesglichen Eyner schōnen gefrunten vñ richen Yr vater were ferre gefel=

F246-085r,03 fin her hette der tochter lange vorgessin was her yr gerette nicht hette gegebin do dorffte fy nūmer nach gestrebin Es were das beste als man leret Nae gefrunt vñ ferre geheret Nu hette der lantgraffe dawedir getan Ab on nū etwas trete an Vnde yme ey furste fyn lant vorherre So were nymāt der yme das werte Von fyner iuncfrowīn wegin Jr vater were yme zcu ferre gelegīn das yr herre dāne grofzen schadin neme Ehīr dāne her yme zcu hulffe qweme Dyffze teydinge vnde derglichīn Muftē fy horīn tegelichīn Syn muter ouch darnach stunt wy fy konde findē eynē fundt Das elzebeth yn ey closter qweme Vnde yr sōn eyne andere neme Jn den redīn dy liebe Elzebeth was gar fere bekūmert hīrmet wāne fy was kōmen yn das enelende vnde wufte sich wöhene wende Sy hatte uater vñd mūter begebin vnd furte ey bekūmert lebin vmbe das fy allen endīn was vorfmehit Darvmb fy gote stetlichīn flete vnde clayte yme ir leyt in stillīn vñ gab yren willīn yn fynē willīn^a vñ getruwe=

F246-085r,04 te yme allis gutes Darczu was fy gedulges mutes Sy gehilt zcu den armen Dy warīn yrer gefellefschaft frō Auch des lantgraffīn fwester Agnes dy war yr ouch wedir indes Dy sprach eyn dinstmayt wer an yr vortorbin Sy wolde das fy were gestorbin Vor mancher zcyt adir doheyme were Er bruder der hette or keyne ere Sy konde wedir worte nach fete Dy furftkindīn volgetīn mete God fach an yren enelenden fmertzin vnde gab das in des lantgarfīn herczīn Das her fy rechte lieb gewan vnde wanne her dy stad mochte gehan Das fy alleine by

F246-085r,05 eynander warīn So begonde her gütlich zcu yr gebarīn vnde trofte fy zcu der stunde So her allergutlicheft konde vnde sprach yr friūt=

F246-085r,06 liche wort zcū Dasfelbe halff fy fere nū Ouch wān her obir üelt was geretīn Nach den furft=

F246-085r,07 lichen fetīn Ergen yn eyne grofze stad do mā kostliche ding feyle had So kauffte er alle=

F246-085r,08 wege ettewas Das yr lieb ad^s felczamwas Alfo paternoster von koreln Ader eÿ bildichen mochte efz gefallen Adir ey^① crutzchen fuberlich Ader anders was desfelbin glich Des fy vor hatte nicht Das war yr von yme ufz gericht So get[...]ane cleynote her yr brachte Czy wart=

F246-085r,09 zceichin das her an fy gedachte Nümer qwam her alfo ytel her brechte ein meffer adir ey^sn butel Adir hentfchü vorfpan adir nalden kÿt Dar nach das flich machte dy zcÿt Vñ wāne her dāne heÿ qwā An fynen arm her fy gutlich nā wanne fy gutlich zcu yme ging Vñ ön nach yrme fetin enphing So gab her yr was her bracht hatte Alfus her fyne liebe beftatte Nu vme dy winderlichin rethe dy yme dy fynen gabin ftete So zcwÿfelin etliche daran Ab her fy zcu der ee wolde han Es warin etliche yn do=

F246-085r,10 ringin dy flich bekūmertin mit dyfzen dingen Vñ warin ouch zcu ftundin Sere dawedder wy fy kundin Das her fy nicht wolde lafzin Nach yn keyne wÿfz vorwafzin Elz warin dy togintfa=

F246-085r,11 men fromē dy zcu gezcÿten zcu hofe qwamen Vnder den was eÿ ritter da Er walter genāt von vargila Der fy ufz vngern hatte bracht Der hatte desfelbin gedacht Vñ yr betrupnifze was yme leyt Eines tages her mit dem furften rey Ober felt als flich geborte das vnde mit yme in eyne gefprecheche was do fprach her zcu yme heymlich herre wolt ir nicht vordencken mich Jch wolde an dyffezen ftedin Gerne mit uch redin vñ woldet mir der warheit bekene her ant=

F246-085r,12 warte du machft das wol nenne was dir nü ift keyn mir zcu fynne Min vordenckin faltu nicht gewÿnne Nü rede an ficherlich Jch wel gerne befcheyden dich do fprach her lie=

F246-085r,13 ber herre mÿ Jch bete uch nü mag efz gefÿn Das ir mich wollet laffzin vorftehin was mit Juncfrawen Elfebeth fulle gefcheen Dy uch bÿ mir her ift gefant vnde nü gantcz fteht an uwer hant Ab yr dy zcu der ee wollet nemen Adir abir uch ör demüt wollet fchemē Adir ab ir das gelobede wolt wende vnde fy yrme vater wedir fende Her antwerte fehiftu den grofzin berg wer der allis ein gulden werck von grunde alfo du ön mageft gefehin Das golt das wolde ich ehir vorfmehin Dāne das ich Elyzabeth von mir lyfze lafz dich der rede nicht vordryfze Dy mā vñs alfo ytellich fpricht Elyzabeth dy begebe ich nicht Do fprach der ritter herre mÿ Getar ich nü des eÿ bote fyn Da antwerte her gar gutlich zcü Jo du thareft das wol thu Du falt er das zcu warzeichin bringin Das ich das nimer wolle vorhenge Das mit wedir fy wert geratin Eyne fpigel gab her dem botin Vfz fyme eÿir vō elfinbeine Czwefeldig was her vnde reyne An eÿme ende criftus marter was An dem andern teile ende flecht glas Den fpigel nam her zcu yme do vñ brachte ön der iuncfrowe alfo Vnde fagete ir do alle wort Dy her von dem lantgraffin hatte gehort Alfo her dyfze wort gefprach Eyn gutlich lachin vō yr gefchach Vnde danckte yme gar fere das her yr vater vñ vormüde were Eyn gefchicht dy müfz ich fage Elz gefchach an vnfer frowin tage Alfo mā yn der heiligen criftenheÿt Als wyt dy ift vnde breÿt Das fy zcu hÿmelfur begehut vnde mā aplas yn allen kerchin enphet vñ befundern in den kerchin mere Dy gewÿt fint ÿn yr ere Dy wort

F246-085r,14 zce wÿt mā dān Das wirt yr alles zcu erin getan Do fprach frowe fophÿe dy lantgraffÿne yn eÿme gar ynnigen fynne Czu yrer tochter vnd fnoren beyden Dy gar feldin warin gefcheydin Agnetin vnd Elyzabeithin Dy fy tochtere nante nach yrem fetin Gehin wir zcu yfenach ÿn dy ftad Da man Hute vel ablas had Yn dy kerchin vnfer liebin frawin Da woln wir vns laffzin fchouwin Do fingen fchone meffe dy dut[...]fchen herrin Dy vnfer liebin frowin [...] tag befundern erin Do p^sdigete mā vor yf vel lichte dyt woln wir zcuhan ufz richte Nü fmücket uch fchone das ift zcÿt Jn uwere krence vñ uwer famyt Alfo ging fy enab mit yrme gefinde vnde vor ör hen dy zcweÿ kinde Als fy nü yn dy kerchin komen Eyn geftule fy da vor flich namē Keyn vnfers her[...]in marter gliche An eyne cruce hangin bermelichen Czuhant Elyzabeth do nider fangk yren krancz fatczte fy vff den banck vnde leyte fich ÿn yrme bofzen hore Des wart frowe fo=

F246-085r,15 phyge gewarte Vnde fprach iuncfrawe Elyzabeth Was meynt ir nü hirmet Wollet yr vns nü eÿ nüwes machin Das vnfer dy lute hy lachin Juncfrawē follen ftehin vff gericht vnde alfo nyder fallin nicht Als eyne dy do ift vnuorfonen Jn der wÿfze als dy aldin nōnen Dy da fint alfo fuel dafz fy uff dy [...]encke leyn ir müel Was vngezcoginheit wollet ir begehut kunt ir nicht lenger m[...] vns gefehin Bys das wir felfzin adir knÿten vñ richt uch nicht nach bofzin dÿtin Dy von iogint vngezcogin fint Alfo eÿ torechtes iunge[...] kint Jft uch der krancz zcu fwēr wordin Adir was meynt uwer wüderlicher ordin das ir iuwern müte nicht konnet geftuten vñd lyt ane kronen als eÿ geburen Abir yr was wenig vmbe dÿ ytel ere Das machte fy bekūmerte fich fere Czu allin gezcÿten gereite mit gote vnde achte nicht w[...]r yr wolde fpote Sy richte fich vff do das gefchach wedir yre fwegir fy gar demü=

F246-085r,16 tiglichin fprach liebe frowe vorarget mir das nicht Nu ftehit hir vor mÿnē angeficht Eyn bermedlich criftus bilde Wÿ^s der fußzer vñ milde Mit fcharffin dornen ift gekronet Von mÿner krone wert her gehonet wāne ich keyme ome fo uichlich ftunde vnde mit perlin gekro=

F246-085r,17 net finde Mit golde vñ ouch mit edelme gefteine vnde begunde dy heÿfze weyne wāne fy hatte zcu den gezcÿten Gar fere bedacht criftus Lyden Alfo knyten fy do abir neder vñ leyte fich ober den banck wedir Vñ lifz dy müter vñ dy töch=

F246-085r,18 ter redin was fy woldin vf den ftedin vnde fprach ir gebit mit ynnickeit vort das got mit luft hat gehort Jr andacht wart do alfo gröfz Das fy denmantel mit trēnen begöfz Das müf=

F246-085r,19 ten muter vñ tochter knyten vñ dy mentel vor dy ougen zcihen vnde ir gebet mit ynnickeit fprechin vñ alfus do yren willen brechin Alfo brachte fy dy fweger czu ynnickeit Daz ir dy ftraf=

F246-085r,20 funge darnach wart leÿt Sy hette alfo gerne vor yr gefehin Das is vor den luten nicht were gefcheen vñ das or fōn neme Ey wib dy gerne fmuckte oren lib vñ dy nicht vor den luten fchene Alfo eÿ einfeldige peckine Sy folde von den luten werde gelobet vñ nicht mit fpotte alfo begabet Aber der lantgraffe wolde des nicht thū wāne fy was yme

zcu lib darzcu Das her fy darvmb straffte Das fy sich nicht schöne sich zcöfte Sundern gerne her das von yr leyt Das fy dy hoffart vormeyt vñ gote dinte gerne Daselbe wolde her von ir ouch lerne Also mā schreib nach cristus gebort zcwellf
F246-085r,21 hundert iar vñ achzehin vort An fyner zcwellbotin achte tage Sente peters vñ pawels als ich sage lantgrafe ludeewig vñbe dy fache Qwam von warerg kein yfenache Jn fente Jorgin kerchin her ging Das fwert her ritterlich enphing Mit andern iungelingē gnüg Dy man do zcu ritter flüg vnde seynte ön do or fwert den gab her harnisch vnde phert Cleider vñd ander riche gabe dyt das stunt wol zcu lobe Also dyt von eyne bischoff gefchach Jn deme andern iare zcuhan darnach Von mentze bischoff fyfrit der ted ön zcu banne zcu der zcyt Jch enweys nicht was dy [...]ache wa[...] Mich Dunckt das ys were ey hafz Vñ sprach fyn uater hermā Ouch qweme yn denselbin ban Vñ were also darynne gestorbin vnde hette keyne loszunge erworbin Dyt thet zcorne lantgraffe ludewige vnd wolde darvmb mit yme krige Das her ome vnrechts legete zcu vnde wolde eyne vorfuchūge thū her sam=
F246-085r,22 nete do ey grōfz heer vnd zcoch in heffin in vol=
F246-085r,23 ler weer vñ vorftorte do des bischoffes man wo her dy machte wol gehan vñ dy des bischofs helffere warin dy muftin fy in groffzin varin Den von werttinberg vnde scharfffinstein Dy vorterbete her zcumale reyn vnde do her ön alle dorff vorbrante vñ das nach fynē willen vollante Doch zcoch her wedir in doringin vnde begonde den bischoff vatte dringin Das on des kriges fere vordrofz vnde wer fin gerne wordin losz wāne her fulde dy finen schadelös haldin Dy der lantgraffe vorterbete mit gewal=
F246-085r,24 din Darnach an fente bonifacius tage Do komē zcu fulda als ich sage Beide der bischoff vñ lantgʷffe Ludewig vñ begünden fünen yren krig Jn dem münster do das applas was Also das der bischof da vor gafz Des lantgraffin vñd fynes vaters ban vñde alles das her yme hatte getan vnde wordin ufz dem banne gelöft Also enphingen dy lute des guten troft Do man schreib zcwellfhūdert iar vñde zcwentzig darzcu das ift war da wart iuncfrowe Elyzabeth Der mā dicke [...]ör mit wunderlich met lantgraffin ludewige by ge=
F246-085r,25 legit vel eddeler lute wordin bewegit Dy zcu warerg vf das flosch qwamē Do fy dyffze hochzcit vornamē Dy grafen wordin alle ge=
F246-085r,26 bethin Dy doringe vñd heffzin word[...] getretin vnde vele erbar lute yn den landin Qwam dohen von mancherhande Beyde rittere vñd ouch knechte Dy yn fynē hof gehorte zcu rechte Also grofze froude do mit on was das mā nicht kan üorzelen das Gut getrencke vnd spýfze Nach der furtlichin wýfze Also kostlich vnde richlich gnügk Man den geftin vorfatczte vñd trugk von warerg gingen fy als ich sage Gefmücket an dem hochzaten tage Czu yfe=
F246-085r,27 nache do in dy ftad do man ön bereitet had wes mā dorffte uf das beste do lagin yn den herbergin dy gefte dy erbarn frowin vñ iunc=
F246-085v,01 frouwin dy gar luftlich warin zcu fchouwin Jn denselbin hobifchen dingin Sy mit der brut zcu kerchin gingen do wart fy schone zcu be=
F246-085v,02 reit vñ mit groffzin erin yn geleit dy hern wollin efz anders nicht han Efz tetin danne dy zcwene eddele man Von molborg graue meynhardt Czu dem wart der fchenke gepart Er walter herre zcu vargilia Dyfelbin zcwe=
F246-085v,03 ne hattin fy do Czu dem erftin vfz vngern
F246-085v,04 lande Bracht hattin mit ön in Dutzfche lande Dy müften das nü habe von hande das fy dy reyfe nü vollinbrechtin Vnde fy ouch zcu der kerchin brechtin keyn graue wolde das vor fy thū Dy zcu der hochzcýt warin nü Eyn fchone meffe wart do gefungen Beide von al=
F246-085v,05 din vñ von iungen vnde das brutrecht be=
F246-085v,06 gangin Czu tifche begonde fy erlangin Do wart der gefte wol gephlegin do bleib nictes vnderwegin das ma zcu hern hofe fal han Also das effin was getan Do hub sich ey grofz ftechin dy iungen rittere müften brechin Ere fpere vor den iungen brüten vñ vor den andern erbarn luten darnach wart tanczen vel Pofunen phyphin vñd mächirley feyten
F246-085v,07 spel Der hochzcýt tad mā do yr recht Her were ritter adir knecht ffrowe adir iuncfrowe gut So erkreig fy eyn frolichin müt vnde vant des wole yre mafze Also zcogin fy dar=
F246-085v,08 nach ere strafze dyffze hochtcýt werte wole drý tage das nymāt do mochte gelage das yme nicht gutlich were gefcheen was fal man sage meer Dy gefte fchyden frolichin voñ dāne Beide dy wibe vñ dy manne In deme felbin iare konig andreas Der fente Elyzabet uater was Der erfür zcu vngern yn dem lande vō eyne manne guter hande Das fyn tochter zcu yfenach yn der ftad Mit dem lantgraffen hette hochzcýt gehabt vnde hette fy zcu der ee genomēn vnde grofze herfchafft wer darzcu komē her wolde wyfzen ab das also were vnde fante dar erbar mennere vire Czu fyner lybin tochter elýza=
F246-085v,09 bethin Dy foldin ouch nach yrme fetin Al zcu denselbin gezcýten yre botfchafft keyn ache ryten Mit andern vngern der vel was den qwam yn yr gemüte das Sy woldin dorch franckin komen dar vñ dorch doringe wedir heý fare vnde dy lande also beschowin Also fuchten fy vnfe liebe frowin vnde leifte do yre bethefart Als fy warin vf der heýmfardt vnde vorfuchen woldin dy mere Ab dy sage nü dy warheit were vñ wie efz des koniges tochter ginge Ab ir lebin were geringe Adir bn yr herfchafft were grōfz vñ landes vñ lute nicht blōfz vñ ab fy mochte zcu yme qweme vñ yren herrin mit yr neme vfdas her fy beyde gefchowete vñ sich mit on erfrowete Her wolde ön ouch fyne gabe gebe Das fy richlich fuldin lebe Dy gefte qwamen zcu warerg gegangē Do wordin fy gar gut=
F246-085v,10 lich enphangin Von lantgraffin ludewige vf den tag Aber vor fyner frowin he derfchragk Dy hatte der

schonen cleidere nicht So künden fy nicht ufz werde gericht Das fy dy alsbalde an getete wāne dy zcyt was yr zcu spehte yre brütcleyder hatte fy zcuftnetin vnde de=

F246-085v,11 mutig gemacht nach yrme fethin Her ging zcu yr in ir gemach Ach liebe swefter her da sprach Dynes uater dinere dy fint kōmen Nū weylz ich wol vnd habe vornōmen Das fy dyne herfchafft wollin befehin Nu ist efz also vmbe dich gefcheen Das dy schoner cleyde haft nicht vnd komeft nū vor yr angeficht vnde wollin nū dich schowin Jn erin also eyn landiffrōwen Nū wiltu tragin ermelich cleyder Das komet vns nū zcu schadin beyden Das müfz ich nū gar fere clagin Das fy do heyme dovon fagin wāne ich scheme mich das fy follin sprechin Das ich dich lafze lyde gebrechin So habe ich nū der zcyt nicht Das dy cleider wordin vlf gericht vnde dir zcemelichin werin Czu tragin yn vnfern erin Sy sprach liebe bruder gehabt uch wol Jch wel mich entschuldigen also wol Vnde mich yn allin vnfern fa[...]hin Also frolich vn beheglic machin Das ich ön mag also wol behagin Also ab ich hette schone cleydere getragin vnde vil do zcuhan an ör gebeth darnach fy yre cleidere an thet So fy dy beftin mochte gethan vn vf gotis gnade zcu vornan Das her fy yn allin dingin vorftun=

F246-085v,12 de vnde machte fy yn beheglickeit yre fründe vnde do fy zcu den hern ging Lachende fy dy gutlichin enphing Da lis fy got den gestin ge=

F246-085v,13 fallin das fy in der lute ougin allin wart yn schönen bunten fydenccleydern gefehin vn mit ge=

F246-085v,14 heftin perlin vor ön stehin Das eyn konigin von frangrich Nicht mochte getragin yren glich Da worbin fy yre botfchafft zcuhan Also yr uater dar hatte gefant dy gefte blebin zcu warerg obir nacht Vnde alle ding wordin von ön geacht Den lantgraffin fyne frowin das flosch daz lant Das lobeten fy da alczuhant Da dyt alles was gefchehin lantgraue ludewig qwā gegehin Czu fyner frawen Elyzabetin lachende vn mit frolichin fethin vnde fragete fy der wüder mere Wye ir mit cleydern gefcheen were Da lachte fy gütlich vnd sprach So getane dinge also mir gefchach kan got gemachen wā her wel Wer yme getruwet der vindet fyn vel Dyt was das erste zzeichin an Das god mit yr had getan Das der lantgraue an yr merckete Das gotis gnade in yr werckete Der lantgraue hat dy gefte Gar flizlich vnde gar vefte Das fy lenger woldin by yme blybe vnde korczewyle mit yme trybe Sy fagetin das yr gefelleschafft woldin Nicht lenger blibin mit den fy fulden Da hylz der lantgraue gehin yn dy ftad vnde was ey iglicher vorczert hat der vngern dy yn den herbergin lagin Das galt her alles da

F246-085v,15 hene fy zcogin vnde danckten dem furften fere Sy nert togint vn finer ere Darnach lantgraue ludewig Aller toginde ey bluender zcwig Der zcoch mit fyner malfchafft eyn teyl keyn vngern zcu uorfuchen fyn heil herlichin als eyne furften zcemet Der fyne beftin man mit sich nemet vnde fente Elyzabet mit yren iuncfrowin Jnvngern vnde lyfzen da sich be=

F246-085v,16 schowin Den konig yren vater vnd finen sweer Der irbot ön gar grofze eer Mit yme was der von ftalbergk von fwarczborg vn der von kefernberg vnde der graue von bichelingen vnde vel ander hern ufz doringin Dy iungen rittere dy weydelichin man Dy her yn doringin mochte gehan vn ouch yn heffzinlande Do

F246-085v,17 heyne bleib zcu phande Der graue von möl=

F246-085v,18 borgk honfteyn glichin von grünbech zcegin=

F246-085v,19 hayn vnde yre glichin Dy fuldin das lant dywile bewaren Bysdas fy weddir qwemen gefaren vn nach der hern fetin Czu pherdin qwamē fy gerethin Jn vngern etwas fy lange blebin Grofze herfchaft fy do trebin So ftochin vnde tornirten vor dem konige fy hofirten Gar frolich fy warin in der zcyt wāne der konig machte eyne nūwe hochzcyt vnde leyte fy yme anderweit zcu Dyt ftad nicht alles zcu fagin nū da wart ön grofz gegeben Golt filber edel gesteyne was ön grofz ebin Schone cleynote guldene ftucke des koniges tochter alle zcu fmücke vn was yre iuncfrowin fuldin Tra=

F246-085v,20 gin vn habin woldin Baldeckin fyden vnde famyd vn der konig wart or herlich qwidt Es was key mā mit fente elyzabetin adir mit Lantgraffin ludewige gerethin her worde funderlich begabit Dy ritterschaft wart fere gelobet Dy mit yme dahene komē warin So woldin do wedir enheym faren Do lys ön der konig vmbe dy fache Eynē schonē nūwen wayn machin der geldt vnde cleynote fulde tragin Also zcogin fy heym in den tagin Mit frede froide vnde gemache Jn dy ftad key Jfenache Do butten fy pherd als ön was ebin Dy on ent=

F246-085v,21 femplich warin gegeben von dem konige vnd fyne amptluten Do hub sich ey^① frolich buten lantgraffe Ludewig butmeyfter was Den gra=

F246-085v,22 uen thed her damete baz Danne den ritter=

F246-085v,23 meffigen mānen Also das fy frolich rethin von dannē Dasfelbe thed frowe Elyzabeth dy für den Juncfrowen fuberlich met Dy mit yr warin gefarin vnde fy fuldin do bewarin JN dem andern iare dy lantgraffyne Elyza=

F246-085v,24 beth der wart zcu fyne Do fy eyn kint wolde geberin Darvmb hatte fy yre begerin Das fy muſte fyn an eyner ftad Da man nicht vele vntruwe hadt Also wart fy zcu Crucze=

F246-085v,25 borg bracht Nach dem als fy hatte gedacht Da meynte fy fy were yrem hern nae vnde were ouch geruwig da Vf der borg do fy gelag Eynes eygen gemaches fy do phlag do wontin vffe vele erbare wybe dy tag vnd nacht woldē by ör blybe vn yr ouch warte woldin Nach dem als fy zcu rechte fuldin Der mochte fy zcu warp=

F246-085v,26 perg nicht gehan da warin wenig wybe vnde vele man Dyfze geburt von der ich fage Gefchach nach vnfer liebin frawē tage Jn der üaften als ich das ich achte do gabriel marian dy botfchaft brachte wole zcwene tage adir dry Nae by den oſtern machte efz fy yren erſtin fon fy do gewan der wart geheylfzen hermā dofelbft wart her ouch getouft Also vnder den criften ist ein loufft dafelb is ouch vor zcwen iarin hatte lantgraffe ludewig zcu gefarin vnde hatte dy ſteinen

brucken do Gebuwet obir dy werre na Jn demfelbin iare das gefchach das sich lantgraffe ludewig brach Mit grauen hermā von orlamūde der wolde her nūme habe zcu frunde vnde buwete vff ön alczühant Eyn schlof schowenfroft genant Jn der zcyt der grafe von hemenberg hub an gar eyn wunderlich werck her fryete frowin Jutten dy margreffynne vnde wolde fy zcu der ee gewyne Dyt was lätgrafin ludewige leyt Das fyn swefter fynen rat vormeyt vñ her hinderte fy an yren rentin An lybgedinge vñ an zcentin Dy swefter mit yrem bruder kreýg Eyne wyle he ir das vorfweig Abir dy yr hulffin darzcü dy müften den schaden geldin nū Dy vorterbete der lantgraffe zcu grunde Das yr keiner gewere konde do warin mede dy von yfenache vnde begunden ore stormglockin do mache von tuhin tegeln dy fy dar brachtin Eyn folche glockin fy er=

F246-085v,27 dachtin Darnach wart eý füne erdacht zwýfchen on vmbe dy zcweytracht ffrowe Jutte eyn fön lýt Der mit namē heinrich hýfz Der vormūde wart lantg^{sue} ludewig Alfo nam eý ende do der krig Der graue vō hennēberg nā fy zcu hant vñ furte fy mit yme yn fyn lant Alfo dyfze fede nu was ab lantgraffe ludewig fyne swefter vorgab dy do Agnes was genant Dyt das wart zcu warperg geant Eyn iuncfrawe zcumale fuberlich Dy wart dem herczogin zcu oftterich Der mit yr zcu nornberg hochczyt hatte Gar wol der lantg^{sue} do fy beftatte IN derfelbin fryete gefchach das Alfo der hert=

F246-085v,28 czoge zcu warerg was vñ manig graue vñ ouch edelman Dy beide furften gehortē an Den lantgreffin vñd ouch den hertczogen Dy czu der herfchaft worin gezcogin vñ yre ritte^s vnde yre knechte dy fy by on hattin zcu rechte Do fach mā vf dem müfzhufe ftehin Eýn grofz volk das fulde zcu týfche gehin do fragetin dy furftin gar fere wō des koniges tōchter were das fy nicht mit yren iuncfrowen qweme vñ waf=

F246-086r,01 fer mit den herrin neme Sy fprachin fy woldin fyn nicht begyne Sy hettin danne dý lätgrafyne Do bleib fy gar lenge dahinden vñ wolde sich ne[...]gin lafze findin dyt was nū von er gefcheen Als fy wolde zcu týfche geen do fach fy eyn armen man der ryff fy bermelich an Vnder der trein her vor yr fafz Nacket vñ dorftig her ouch was vnde ryff zcu yr gar fere Das fy es tete durch criftus ere vñ vorfagete yme dy almofen nicht Da wart yr anders ufz nicht gericht Danne fy warff yme ýren mantel zcu dar Da ftünt fy yn yrme rocke bar Das was zcu der zcyt vnge=

F246-086r,02 wonlich Das fy alfo zcu tifche fatzte sich Darvmbe fy wedir hinger sich ging vnde befalch gote alle yre ding Der arme man den mantel nam Gar geczwlich her von danne qwam Der trogfesse do vor den hern ftunt vñ thet das dem furftin kunt her sprach mā fulde fy brengin vñ das ouch nicht forder lengin Da hub aber der trogfesse an Jft efz nū reddelich getan Das vnfe frowe nū fluhet vñ dyfze wertfchafft alfo vorzcuhet vnde hindert dyfze hern yres hogin vnde hat ýren mantel ufz geczogin vnde eýme bet=

F246-086r,03 telere gegebin Darvmbe ift yr das komē vn=

F246-086r,04 ebin Alfo blibet vnfe iuncfrowe mit yr do

F246-086r,05 hinden Mit yren meyden vñ edeln kynden Do begunde der gutliche furfte lachen vñ sich von den hern machin vnde sprach ich müfz das befehin Sy fal glich wol zcu vns gehin Jn yrme gemache fy do fafz her sprach swefter was ift das Das du nicht wilt zcu tifche komē wer hat dir dynen mantel genōmen Sy sprach bruder ich habe ön vorgebin Jch kome alfo ift dir efz ebin Nū entruche dich wý deme ift vnde ným eý andern zcu dýfzer frift Czuhant dy gartelmayt sprach ffrowe uern beftin mantel ich fach Jtcint vff dem ricke hangin Alfo ich zcu uch qwam gegangen den hol ich uch wolt ir efz han Sy sprach hole ön her fo gen ich dan Alfo brachte fy yr den mantel wedir Sy knyete do uff dy erdin nedar vnde danckte god fyner gnade gar fwinde Sy ging ör volgete das gefinde Syn swefter agnes mit den iuncfrowin Dy mochte man yn zuchtin fchouwin Dy hern alle zcu týfche fafin Mit grofzin froudin fydo afzin Der herczoge do von oftterich Siner vortruwetin mayt frouwete her sich vnde lantgraffe ludewig vel fere Be=

F246-086r,06 dachte dy gotlichin ere Dy finer elyzabeth was gefcheen Er fy zcu tifche fulde gen wer fulde nu zcwýfele daran Efz habe der engel gotes getan der yr den mantel alfo nam vnde der weddir yn yre kamern qwam dýfzer mantel ift hymelbla Mit guldin bildichin hý vñ da Bestrowet vñ dy fint kleýne vnde der ift alfo reyne Czu eynem meffegewande wordin Dy brudere vō dem barfuffzin ordin Dy haben ön nach zcu dýfzer zcyt yn dem clofterchin das vnder warerg lyt Do man fchreib zcwellf

F246-086r,07 hundert iar Vnde viervndezcwenczig das maria gebar Do gebar elyzabeth zcuhan Eyne tochter fophya genant Czu cruceborg vff dem fchlofze Der lantgraffe wolde fy nerin lafze Sy fulde yr gemach da felbift habe dy

F246-086r,08 felbe tochter fryete yme abe Der herczoge von prafant Eyn furfte edel vñ riche erkant Jn demfelbin iare das gefchach Das lantgraffe ludewig aber fach Eyn zzeichin von fyner Elyzabethin Czu den nuwenborg was her ge=

F246-086r,09 rethin vnde begünde nicht fere hervmbe yle Da ubete sich fente Elyzabeth dywýle vñ fpýfzte vñ batte arme lute Vnde dy kranken mit ge=

F246-086r,10 krute Sy wufch fy vñd newete ön ýre cleydere Das muwete yre fweger leyder Ydoch fy des nicht enlýt Ab fy yr darvmbe thed vordryfz vnde den eý armer grindechter was Den nanten dy lute helyas Etliche nanten ön hely her mochte ouch wol uffetzig fy Den batte fy fmerte vñ twüg Daz nach fy ön yn yr bette trug Do fy mit ýrme hern ýnnelag Nu qwam her vff denfelbin tag Als dyt was von yr gefchen Syn müter begonde keý yme gehen Vñ sprach lieber fon komet mit mir eý wunder wel ich erzeigen dir Das din elzebeth alfo tribet an vñ ich yr des nicht gewerin kan Sy nā den fon by finer hant vñ furte on abir fyn bete zcuhan vñ sprach lieber fön nū sich her So kömeftu der warheyte nēr Dý uffetzigin fy in uwer bette leget Dar

F246-086r,11 vmbe werde ich fere beweget da wordeftu vorgiffitiget von Nū sich felbir zcu mý lieber fon Syn gemüte wart yme etwas fcharff Des bettes decke her vff warff Got von hym=

F246-086r,12 mel der vns gefchuff Der thad yme fyne yñe

- F246-086r,13 wenigen oüugin vff Das her ein gecruczigt bilde fant Also her das wunder hatte erkant Da begunde her weynen fere vñd mochte nicht gesprechin mere vñ begeinte fyner elyzabethin dy yme nach hatte gefchretin Vfdaz fy vorfunete fyner zcorn vñ der fiche blebe vnuorworn Do sprach her du liebe swefter mýn Jn dyßzen töginden faltu stete sin vñ laß dich nymant dovon sprechin Jch wel eßz nümer an dir gerechin do lis fy nach der
- F246-086r,14 felbin fache Vnder warerg den fpetel mache Da itczunt das barfufzin clofter lyt darýnne waren zcu der zcyt wole achtvñdezcwenzig fichen dy nicht mochten an gekrichin Czu warerg es was en zcu hoch Alle tage fy sich ernedir zcöch vñ brachte ön spýfe vñd tranck vñ vordinte manchin gotesdanck Czu eýnen gezcýten thed fy das Als ir herre zcu yfenach was vñ fulde vff das hüßz warerg gehin Do vant her fy vn=
- F246-086r,15 derwegin stehin Mit einer yrer liebsten iunck=
- F246-086r,16 frowin do wolde her ouch beschowin was fy do beide trugin vnder iren mēteln vñ in krügen wañe fy worin beide wol beladin Mit fleische eygern vñ mit fladin Her sprach lahet fehin was traget ir vñde dackte vf yre men=
- F246-086r,17 tel schire Do wordin Dy stücke do also roßzin vñ also her mit ir begonde zcu kofzin Do er=
- F246-086r,18 schrack fy daz fy yme nicht czu sprach Czu
- F246-086r,19 hant her fy do ane sach Gutlich vñ ir erschrec=
- F246-086r,20 ken was yme leýt vñ wolde ir zcu sprechin anderweyt Do erschein yme zcu den gezcýden Ein bilde nach christus lyden Vf yrme hoüßte also balde Do wolde her fy nicht lenger halde vñde sprach das fy vor sich ginge vñde keyne forchte des enphinge vñde warte vort der krancken vñde hette vf ön keyne gedancken Also ging her vort zcu warerg vñ mergte do dyt goteswerck was got wonders mit ir trebe vñ begonde sich des infýnē herczin vor=
- F246-086r,21 hebe vnder warerg zcuhan Pober der celle fente elyzabeth genāt Nahe an der knýebrechin Also dy lute gemeýnlich sprechin Do stunt eyn boym yn den was gehowin Eyn crucze das mochte man do schowin An derfelbin stad geschach das Czeuchin do ich itczünt von laß Das lantgrafe ludewig eý crücze sach vf irme hoüßte do her ýr zcu sprach Der boym wart abe gehouwen Do mā das warzeichin beschowin Mochte bys an dyße zcyt darvmbe hat mā befýt Eýn bilde gefatzt by dem wege Das ys da warzeichin befege Vfdas mā dy stad moge ge=
- F246-086r,22 wyßße vñde ouch blebe in gedechtenißße Also mā nü schreib zcwehfhundert iar vñde funfvñdezcwenzig daz ift war Also ma=
- F246-086r,23 ria gebar Jhesum crift Do geschach eßz zcu der
- F246-086r,24 felbin frift Das elyzabeth dy heylge frawe Ere fruchte aber lys beschawe Czu warerg fy eyne tochter gebar Eyn kint gar fyn vñd clar Dý wart ouch fophya genant Der name wart yr darvmbe gefant Das fy sich gelybete deme herrin vñ fyner müter zcu erin yrer sweger dy fophie hýßz Ere beide töchter fy toüffen lýt Dyße tochter qwam zcu kitczingen vñ wolde ane man fyn vñ gote dinen tag vñ nacht wāne fy konde mit ganczer macht Dytz clofter ift yn francken gelegin Da vel iuncfrowen yres gebetis phlegin Jn andacht vñ mit ynnickit Dafelbis wart fy hen geleit Nach yrme tode vñ begrabin Also wir in der kronicke beschrebin habin Sy was ouch eyne eptisch darynne God vogleich yr folche fýnne Das fy groß lob erwarb vñde in gotes forchte starb Jn demfelbin iare alczuhant groß hüngrer qwam yn doringen lant Vñ yn dy Lande darvmbe gelegin Groß iamer wart do gephegin von den armē dorfftigen luten Dy sich nertin von den kruten vñde worczeln grubin also dy fwin von hunger ledin fy große pin knoten holczehel vñ schleen wö fy dy fundin stehin vñde haynbotin fy alles aeffzin Pherde vñ eßeze fy nicht vorwafzin Sy werin lebinde adir tod Dy aeffzin alle ane brot Gar vel armer lute vortorbin Dy darvmbe hüngers storbin das fy desfel=
- F246-086r,25 bin nicht mochten gehabe Dys nam sich fente elyzabeth an vñde lys maln vñde backen vff Das als warm vf sacken vñde von warerg erabe tragin vñ gab das in den tagin dem volke also groß almofzin Das mā meýnte mā müßte gelofzin Beide borge vñde etliche stete Das mā kume vorgülde domete das korn vñd das brot alleine desfelbin was nicht cleyne Dy lybe frowe fente elyzabeth dy was als barm=
- F246-086r,26 hertczig hymet Das fy also große almofen vor=
- F246-086r,27 gab vñ trug tag vñ nacht ab Jn yren fpetel yn der zcyt Da nü der barfufzin clofter lyt Den fichen vñd den andern armen dy fy botin das fy sich erbarmen wolde das fy nicht hüngers storbin vñ also iemerlich vortorbin Des herrin amptlute in forchte qwamē do fy vñ ire meyde on namen was fy hattin vorhandin Sy forchtin das fy woldin zcu schandin vñ fayten es deme lantgraffin do her qwam Her sprach fyt er dar
- F246-086v,01 vñbe nicht gram laßet fy dy almofen thü vñd helfft or ouch darzcu Ab fy daran uch mütet Dorch got yr damete gütet vñ laßet fy domete waldin Bysdas wir dy nüwenborg behaldin vñde warerg vñ yfenache Got kan vns eý er=
- F246-086v,02 getczünge gemache wedir wan on des dücket zcyt laßet uch geuallin wes fy phlyt vñd reddet nicht darweddir Sundern flahet uwer hoüßet neddir Czu eýner zcyt fy zcu deme marthe was vñ koufte krüge tohen vñd glas Dy fulden den fichin in den fpetal Der da was vff das mal vnder warerg gelegin des fy felbir wolde phlegin Dy furte man yr vf eyne karrin da ted der furmā glich eyne narrin vñ warff vñe an eyne reýne Das der karre vil vff dy hartin steine Ein won=
- F246-086v,03 der do von gote geschach das der gefeße keins zcubrach Durch willin der heilgin frowin do man fy begonde schowin Jn den vorgeantın thüren iarin der betteler also vel warin vor dem hüße zu warergf Das fy nicht konde volnbrenge das werg Das fy ön allin mochte gegeben dyt bedachte fy gar ebin Das der armē zcehin stünt me werin Dañe der almofen in yrem gerin Dach wolde fy gebin dywýle fy hatte Dywile fy gab dywýle fy bette do begondin sich dy almofen

merin Dy fy trug yn yrem gerin Alfo manig pater nofter fy ſprach Alfo manigmal yr das geſchach Das yr der gere wart wedir vole vñ fy dorffte nicht mhe almoſen hole Bisdas fy dy armē alle beſtatte Dēnach fy nach vele ſtucke hatte Hy wart von yr das zzeichin vornūwet wāne fy gote hatte getrūwet Das criſtus in der wuſtenūge beging Do yme das volck nach ginck vnde ſpyfete funfthufēt mā Von funfbrotin dy warin getan Nicht gofzer danne funffphenigbrot ſint wān dy brote trug eyn kint vnde zcwene fyſche darmede von den das ewangeiū thud rede Das zcwellf korbe der ſtucke vol von den brotin do blebin wol dy man von den iungern trug do fy des brotes vñd der fiſche hattin gnüg Deſglichen was ouch hy geſcheen Sy danckten gote vñ begonden gehen Mit dem oberigin ging fy hinder ſich vñ ſprach wir werdin alle rich Got fy des gelobet Das her vns richlich hat begobet Nach criſtus gebort zcwellfhundert iar vnde ſobinvndezcwcenzig das iſt war Da wart eỹ gemeyne merfart keyn Jheruſalē ge=

F246-086v,04 kart Do zcoch ouch keyfzer frederich vnde nam vel furſten vnde hern mit ſich Grauen rittere vñd kenchte vnde wolde weddir dy heidin vechte Do erhub ſich ouch lantgraſſe ludewig Der bereite was in denſelbin krig Mit den herrin yn den iarin Mit dem crucze gezeichnet warin Do zcoch ouch der keyfer hỹ dannen Meher wān mit fechzcighufint mānen Alfo nū der lātgraſſe das an gefing Jn dy cloſtere zcu yſenach her da ging vnde beſalch ſich yn yr aller gebet Syne almoſen her ön richlich thed Dyfzer furſte was gar togintſam Darvme warin yme wenig lute gram Suſze was her der redde vñ machte den luten gerne frede Jn fyme geſcheffede menlich gnüg Jn der ritterſchafft geſtreng vñ klug Den armē luten gnedig vñ milde Aller hobif=

F246-086v,05 cheit was her eyn bilde Gutlichen kegin fyme wibe Gevellig yr was fy wolde tribe wāne her ſach wole daz fy got lieb hatte Darvme her ys gerne ſtatte was fy bermhertczkeit beging wān fy valte bette adir ander ding Dy fy in gotes dinſte an treyb vnde doch yn fyme gehorſame bleib Alfo her nū wolde enweg rithin do zcogin mit yme zcu den gezcýthin Sy müter fro=

F246-086v,06 we ſophye dy begonde ön gebenedige vnde fyn huffrawe elyzabeth Dy zcogin beide betrübet meth vñ fyne brudere beide glich Conrad vñ ouch heinrich Bys yn dy ſtad zcu ſmalkaldin Do muſten fy yr geleyte enthaldin wedir fyne brudeſ ſprach her do heinrich conradin genant alfo Mit den her alle ding beſtalte vnde ön das eygentliche vorzalte her bat fy dy eyterſborg zcu brechin dy dem cloſter doby gebrechin An yrer narunge fere machte Alfo her daz wol konde ge=

F246-086v,07 achte Als yr vater lantgraue hermā hys vnde wolde efz habe gethan Do gelobete ich yme vor fyme ende Jch wolde efz zcu gründe vmbe wende Sýnē bruder heýnrich her an ſach Gar gutlich her zcu ým ſprach Jch bet dich allerliebſter bru=

F246-086v,08 der mý Das du darane wolleft fyn Das efz zcu grün=

F246-086v,09 de werde gebrochin Als vnſe vater hat ufz geſprochỹ wāne ich ufz dyfzen lande kome Ys ſal dyr an diner ſele frome Alfo geſeynte her fyne brudere beyde Mit betrupeniſze vñd mit leyde vnde beualch on yre muter ſophien Sy fuldin fy allezcýt gebenedien vñ fy haldin yn grofſzen eren So wolde on got falde meren her beualch on fyne huffrawen elyzabeth vñ fyne kindere ouch dometh darnach geſeynte der guter Syne liebun hufzſrawin vnd ſine müter vnde nam an iglichin arm eyne vñ begonde alfo hiczlichen weýne Daz her nicht geſprechin konde Mer danne by eyner halbin ſtünde vñ koſte fy do alle beyde vñ ſprach vel liebe müter ich ſcheide von dir vñ laſze dir an myne ſtad Czwene ſone heinrichin vñ conrad Jch beuele dir ouch myne frouwin dy mag man enelen=

F246-086v,10 de ſchouwin vnd ſprach zcu yr liebe ſweſter myn Nym zcu dir dyt fingerlin do ſtet ynne das gotis lemelin reýne Gegrabin yn eyne edeln ſteine das fy dir ey^① zceuchin ſicherlich wy is gelegin fy vme mich wer dir etwas von mir ſage Min lebin adir mý tod dir clage vorfigilt mit dyſſem fingerlin So ſal dy ſchriſt dañe war fyn Vnde ouch alle ſine redde Dytz fingerlin fure ich darvme mede Got geſeyne dich liebe ſweſter gut Got behute dir ſele vñ müt Got geſeyne dy frucht yn dyme liebe Jch en kan nicht lenger blibe wāne dy hern nach mir beyten dy ſich uf dy fart bereiten dy ryten nergin ich kome dan Er reyfz dy müfz ich hebin an darvme ich mich üwer erwege Got der fy mit uch allewege Dy herrin müfz ich uffinbarin Dy mit ým ufz komē warin vfz doringin vñ ouch vfz heffinlande Syne mā vñ ouch guter hande Ritters vñ ouch erbar knechte Dy vff ön do warten zcu rechte Graue heinrich vñ ſtalberg vñ graue borghart do von brandenbergk von molborg graue meynhart Dy erhubin ſich mit yme vf dy fart Dy hattin vierczig ge=

F246-086v,11 wainte wol Der manheit vñ künheit vol Dy edeln herrin dy darzcu drügen Das was er hermā von helderügen Er rudolf ſchencke vñ vargila von ebirſperg er heinrich mar=

F246-086v,12 ſchalk Da hermā trogfeſſze von ſchlatheým Er hermā von drefart bleib nicht doheym der kāmmermeiſter vñ vanir heinrich Dy fechze wa=

F246-086v,13 ren hern alle glich Er lutolf ouch vñ berltete Er rudolf von bilczingeleibin mete Er erhart von elude eỹ ritter frach konde er ditterich vñ ſebach Er fyfart rote von der cluſin vñ lude=

F246-086v,14 wig rudolff gebruder vñ hüſen Er heinrich va[...]ch der was ouch da vñ er berlt genāt von mila Er heinrich vñ meydeburg in dyfzen din=

F246-086v,15 gen vñ er berlt genant von heilingin Er er=

F246-086v,16 hart von cappel er otte bitter dyfze genante warin alle ritter darzcu dy andern erbarn knechte dy da warin von ritters geſchlechte der warin mit dyfzen obiral Obir hundert mit helmen an der zcal funf priſter nach ýrme ſetin warin mit dyſſen hern geretin vñ ouch etliche burger Den dyfze reyfze nicht was zcu ſweer Dy ouch zcerunge vormöchten vñ zcu deme ſtrite wol tüchten Mit lybe harniſch vñ pherdin vñ woldin von gote belonet werdin dy lyfzen wib vñ kinde

vnde wordin da des fürstin gefinde vñ dyfze wordin alle beſchrebin Das fy ſtetlich by ym blebin Alle ding wol ufz gericht warin Alfo nü yn dyſſen iarin do zcoch her mit dýſzen edelingin von ſmalkaldin ufz doringen vnde ouch von heſſinlandin Mit erin vñ nicht mit ſchandin Alfo verre in das enelende vnde bat got ýme eyne feligis ende das her ým nach dyſſem lebin dy ewigin froude wolde gebin Alfo zcogin fy do in frede mit erin dorch franckin fwabin beyerin vñ qwamē hen dorch oſterich vñ retin fanfte vñ gemelich Obir daz weſche gebirge zcuhan Czu ytalien yn das lant do rome mittene ynne lyt Nicht yn eyner langen zcyt vñ dorch lampertin tuſkan dy konigrich Czu ſicilian do daz was keyſer frederich Der wart do vmmalzen fro Jn eyner ſtad troya genant alfo Do qwamē fy vort mit yrme heer An vnſer liebzin frawē tag an das meer Efz war vnſer liebzin frawē tag der letzte da duchte fy wol daz das beſte Mit yrer ritterlichin macht Das fy wordin zcu ſchiffe bracht Do zcalte mā daz do were Sechzcigtufent vñ nach mere Abir ēr dañ fy zcu ſchyffe gingen Do ſprach er keyſer vñ heymlichin dingen Mit lantg̃uen ludewigin wý fy dy lant woldin erkrigin Alfo der lantgrafe vñ ſine man Jn dem ſchýffe furen do ging on an vf dem waſſer alfo balde dy [...]he dy mā nēnet daz kalde Alfo qwamē fy yn dy Jnfeln zcuhan yn eyne ſtad genant ortrant Do ging her zcu dem keyſer vñ clayte ýme ſinen gebrechin fer Alfo her do mit yme geret=

F246-086v,17 te do leyte her ſich zcuhan zcu bette Alfo wart her mit der fuche beladin vñ mergkte darýne ſinen ſchandin vñ begerte der ſacramet zcuhat Alfo wart nach dem priarchen gefant von iheruſalē genant der qwā Eynē biſchof her zcu hulffe nā Der von dem heiligin crucze hýfz von rome der des nicht enlys her hulffe dem patriarchen darzcu Das her das ampt mochte gethū Alfo ſprach her do dy bichte vñ wart mit gotes lichnā berichte Den enphing her mit grofzer ýnnickheit Jn ſiner māne keywer=

F246-086v,18 tickeyt Darnach her dy heiligin olunge nam Mit andacht als yme wol zcam vñ ſtarb alfo ey fromer criſten der fyn lebin nicht wolde friſten Sundern durch criſtū vorzerin vñ dy criſtenheit helffin erwerin vnde derfelbin tage vñ gezcýten Alfo in der krankheit adir in ſtriten Dorch ſine liebe her ſterbin wolde Jn fyne dinſte an fyne folde An dem dritten tage das geſchach Nach vnſer liebzin frawin als ich ſprach Nymāt vol achtin kan dy clage dy ýme on geſchach an dem tage Alfo das fyne māne alle vornomen Dy mit yme ufz warin komen Alfo verre in daz enelende do rungen fy vor iamer yre hende Sy begrubin yn do mit erin vnde vorphlichtin ſich an dem wedir kerin wer danne blebe den fulde ön hole das ge=

F246-086v,19 lobede behagete ön alle wole wāne her do lebete do bat her fy fere das fy es tetin dorch gotis ere vnde ouch dorch vnſer liebzin frowin Ab on das ýmer mochte getwonen das fy yn der wedirkere gedehtin vnde fyn gebeine zcu lande brechtin Jn das müſter zcu reyherf=

F246-086v,20 born da hatte her fynne bigraft gekorn vnde wolde gar gerne do lýn vñdas fy nicht vor=

F246-086v,21 geſſzin fyn Jn yrme ynningen gebete das fy vor yn danne tetin ſtete Eyn bote wart in doringen gefant Der ſinen brudern das tete bekant Das lantg̃ue ludewig vor=

F246-086v,22 fcheydin were Des betrubete ſich ſin müter fere Mit yren beidin fon vñ kindin Sy ſprach ir fullet alle vnſerm gefinde vorbyten by yrme lybe vnde lebin Daß fy des kein zzeichin gebin Suldin mit wercken adir mit wortin vnde fente elzebetin bringin yn fortin vñdas ýr das kint icht abe ginge wañ fy eyne fulche botſchaft enphinge Alfo geſchach ys das fy des nicht vornam Bysdas fy ufz den fechs wochin qwam do duchte frowin fop[...]ien das Das yr nymāt konde gefagin bas wāne fy wolde das ſelbir thū vnde nā alde edele frowin darzcu Vñ dem hüſe warurg efz geſchach do ging fy zcu yr yn yr gemach Gar gutlich fy dy alle enphing vñ hatte keyne achte vf dy ding Sy fatzten ſich do vñne yr bette Do hub fyn muter an vñ rette vñ ſprach du liebe tóchter myn du ſalt eines ſtarcken mutes fyn vñ nicht lange yn betrubenifze ſtehin Vñmedas myme ſone iſt geſcheen Do vorſtunt fy in den wortin nicht meer Danne das yr herre gefangin weē vñmedas yr ſweger ane grofze clage vnde ane weýnē das konde gefage Sy antwerte iſt mý bruder gefan=

F246-086v,23 gin So müfz ich mich laſzin erlangin Bysdas her voñ vnſern frunden wert erloſt So enpha ich aber wedir eyne troſt Min vater ſal vns zcu hulffe ſtehin das vns gut mag geſchehin Do ſprach yr ſweger her iſt tod do wart fy bleich vnde dornoch rot Dy arme vilen ýr ýn den ſchöfz vnde ſprach herre got herre got Nu iſt mir alle dy werlt tod Sy fur uff vnde wolde yre ſtrafze do woldin fy dy frowin nergin laſze Alfo begunde fy bitterlich weýne vñ dy aldin frowin alle gemeýne vñ dy muter zcu forderſt an der betrubnis von nüwes began Grofzer danne es mit dem erſtin wart Sy konde ſich nū=

F246-086v,24 me gehaldin hart da wart das hofegefinde da anderweit betrubet fwinde Mit yren frowin allin beiden Alfo komē fy alle zcu grofzin leiden Bie den ganczen achttagin Gehorte ný uf grofze clage Sente elzebeth clagete yſr enelende vñ gab gote daz in fyne hende Nü warin do etliche erbar man dy ſich namen der ge=

F246-086v,25 walt an vñ wordin der zcweýer bruder rêthe lantg̃uen heinrichs vñ Conradis ſtete vnde dy rýthen lantg̃uen heinrichs das der der eldeſte vñdir den zcwen was her fulde ſich der herſchafft nemen an vnde dy vor aller mel=

F246-086v,26 chein han vnde fulde yme ouch nü zcitlichin Sines bruder wib laſze entwichin Elyzabeth mit ýren kinden vñ mit alle yrem hofegefinde Er danne fy vormüde kore vnde her davon das lant vorlore wanne fy hette einē iügen fon der on wedir mit rechte brechte dovon wāne her qweme zcu fynē iarin vñ redeliche vormüde hette gekorin her fulde ſich nicht kere daran Ab fy müter fy by yr wolde han her fulde fy von warerg tribin vnde fy zcu Jſenache nicht laſze bliben Nach yn andern ſinen ſtetin Laſſzin wone nach ýrme ſetin Sy mochte fy anders ýn gewýne des folde her allis vor be=

F246-086v,27 fynne Sy wolde ſich mit yren kindin Des landes gantcz vnderwindin vñ funde lúthe dy yr hulffin darzcu vñ lerntin fy wy fy fulde thu Bilcher were nü fyn dy herſchafft Aber her müſte zcuerſt mit wýſer crafft Dy ſtēthe vnde ſchlofze alfo behaldin Das her nýmant mit yr liſze waldin Bisdas yme dy haldüge were geſcheen her fulde fy heyfze

vō warerg ghen vnde heifze zcihin yre ſtrafze Bysdas her fy brechte in rechte ſafze Eyne willekōr hattin dy aldin gemacht vffdas ir furſtūm blebe in macht Alfo das fy es ſoldin teylin mit nichte vnde fulden es alfo ufz richte das der eldeſte fulde vnder on waldin vnde das furſtūm behaldin vnde der fulde eỹ elich wib nemen vnde fulde ſich des nicht ſchemen dy andern fuldin alleine bliben vnde ſich yr keyner mer vorwybin Mochte her abir des nicht gethū So fulde yme der eldeſte helffe dar

F246-087r,01 zcu Das her eyn graue worde dan vnde neme ſich ander ſlofz an Alfo geſchach vor yn tagin Deme grauen genant von zceginhagin Der iſt alfo ich habe vornumen Czuerſt von den lantgraffin kōmen vnde der von hōnſtein der iſt derfelbin grauen ouch eyn Dy graueſchaft mit yren ſlofzin beidin Alfo ich uch nū wel beſcheidin Sy fullen nicht zcu dem furſtūme dy ſlofz gehorin fundern eyne fūme Geldes dy ſolde y me werdin Beſchei=

F246-087r,02 delich nicht mit geuerdin Domete fulde her ſlofze buwe dy yme ebin wern chone vnde nuwe Adir kouffin ab her konde vñ ſich dach nergin gefrunde das her nicht blebe ſines bruders mā vñ nicht ſine herſchaft gehorte an Alfo ſolde ſent elyzabeth ouch nū Myt yrme lipgedinge danne thu do fy nymāt hene brachte Adir yr keyner wedir fy gedachte Adir yr hulfte das fy dar qweme vnde es mit yren kinden yn neme Sun=

F246-087r,03 dern fy hattin efz allin endin vorbotin Als ab fy von ön worde vorratin Synen rechtin gehorchte lantgraue heinrich vnde vor=

F246-087r,04 wandelte bofzlich ſich Der forchte gotis her vorgafz An der gerechtickeit wart her lafz Beide dy hobifcheit vñd ouch dy zucht dy tatin von yme yre flucht Vnde machte zcu deme ſmerczin dy wündin An der wetwen zcu den ſtundin vñ an den gelafzin [...]yfzin An den bewyfte her fynen freyfin vnde ted eyn ſchemelich werck vñ treib fy do vō warerg Mit yren meyding vñ yren kinden vñ mit alle yrme hofegefinde vñ was fy eygens geretis hattin künne fyne knechte das geſtattin Das fy das mit ön getrugin Daran muſten fy ön lafzin gnügen keynerleye man ör do gab Alfo muſten fy do ſcheydin erab Dy muter ſprach fy fuldin dar obin bliben Man ſolde fy von yr nergin triben Bisdas yr fon zcu yr qweme vñ yre rede ouch vorname Dy diner kartin ſich nicht daran Sy ſprachin fy fuldin vñ müſten von dan Do hub ſich eỹ iemerlich geſchreye Czufāmen gingen do dy zcweye frowe ſophye vnde ſente elyzabeth Dy kinde dy ſchrietin ouch darmeth Efz mochte got in dem h̄ymel erbarme Dy fnore nam fy yn yre arme vnde weynte vnmaffen fwinde Obir fy vñ yres fons kinde Dy cleyne vnmüdigen weyfin So konde fy nicht geſtille den freyfin Der ſone do aller beyder Sy woldin nicht vor fy komē leider das fy vor fy hette gebetin Mit iamer warin fy betretin vñe mit vnſprechlicher leide Alfo müſten fy ſich ſcheide Dy zcwō frowin yn ſolchir clage das man das nicht kan vo[...]fage Alfo wart do zcwefeldig yr hertzeleit vnde lantgraue lude=

F246-087r,05 wigis tod anderweit Jn dylfem ſcheidin vornū=

F246-087r,06 wet des fy beide nicht hettin getruwet das dy zcwene furſten beide yres bruders kinden te=

F246-087r,07 ten zculeide vnde vorgeffzin bruderlicher truwe vnde machtin yrer muter yr betrupniſze nūwe vñ das nach ſchemelichir was eyn tad her hatte vorboten in der ſtad by der lute gute vñ yrme lebin das yr nymant fulde dy herberge gebin vnde yn welche herberge fy ginge das fy do nymant enphinge von warerg ging an dem tage dy koniges tochter mit grofzer clage Es möchte eỹ ſteinenhercze erbarme yr kint trug fy an yrme arme yre meyde vñ yr gefinde dy trugin vñ furtin dy kinde dar

F246-087r,08 zcu an yren hendin vnde begunden ſich in dy ſtad wendin Sy wordin von den luten an ge=

F246-087r,09 ſehin Alfo dy armē dy zcu der ſpende gehin Sy trugen cleyder vñd betgewant vnde furtin dy kindere an der hant Sy qwam yn eyne taberne weynende vñ thed das vngerne Do fy nimāt herberge wolde dy er fruntlich warin vnde hattin fy holde der wert konde fy nicht ufz getribe Sy woldin yn der tabern blibe dy allermelchem gemeyne was der dar̄yne tranck vñd aefz Da bleib fy mit yrme ge=

F246-087r,10 finde dy nacht Gar wenig geſlaffin vñ vel gewacht Efz mochte uff der rolle fyn Do mā ſchencket byer vñ win Do horte fy von den aldin vñ iungen Das dy barfuſfin metten fūngen da ging fy hen vf dy ſtad dy brudere fy da flifziglich bat Das fy gotes lob fungen alſus genant Te deū laudam⁹ vnde fy danckte gote vff der ſtad das fy alfo gar vorfmēt wart Jn der barfuſzin kerchin fy da bleib Da fy allermellich ufz fyne hufz treib dyt iamer=

F246-087r,11 te dy bürgere zcu den ſtündin Das fy damit yr weyne begundin Dyt erfur da yn den dingen Dy eptiſſzhin des cloſters zcū kitczingen der wart das heymlich enpotin von etlichin dy efz yr zcu liebe tatin wy das fy von den lantgrauen beydin vñ von yr ſweger wer geſcheidin vnde fy key man zcu yfenache Torſte haldin vnder fyne dache vñ herbergin adir zcu effzin gebin Alfo kum=

F246-087r,12 merlich ſtunt efz vme yr lebin Sundern fy muſte yn der kerchin fyn vnde dar̄yne effzin vñ lyn Beide tag vñ ouch dy nacht vnde lede iamer vñd fmacht Alfo müſte fy in der kerchin bliben do torſte fy nymāt ufz tribin wāne fy gotis iſt vñ gemeyne der herbergte fy nū alleyne Sollich kümer hatte fy vorhandin Den zcwen lantg⁹uen zcuſchandin vnde ouch darzcu alle yren frundin dy ſich des yren vn=

F246-087r,13 derwundin vnde woldin yr des nicht mete teylen vnde yres grofzin gebrechin heylen Jch gloube das dyfze botſchafft tete yr ſweger dy fy nicht fmete Sundern mit yr yn den ge=

F246-087r,14 zcyden hatte grofz mede lyden Alle tage fy yr heymlich ſante woran fy yrem gebrechin erkan=

F246-087r,15 te vnde yres fones kinden Sy duchte fy konde efz nicht worwinde Alfo dy eptiſſchin dyt vornam Jn eyn grōfz metlydin fy qwā Dy eptiſſchin richte vfz zcuhan das yr zcwene wagin wordin gefant Nach yr vnde nach yrme gefinde dy mochtin fy in der kirchin finde vnde furte fy da mit yrme hüfzrate Obir walt yn dy franckin drate Czu

kitzingin yn das clofter fy kwam do fy eyne gude herberge nam Sy wart ouch mit iamer enphangin vñ weynēde mit armen vñevangin Mit der so bleib fy eýne zcýt Vnde lebete alfo man in cloftern phlyt Efz wer ýr gewest hette fy yre kinde Von yr getan vñ yr gefinde dy hinder=

F246-087r,16 tin dy famnūge dicke Nach deme als sich das müfte schicke dafelbift danne frowe elzebeth Alfo man von ir befchrebin het Ted eine tochter zcu on yn dy fulde eyn clofterfrowe da fyn Er ermüt ouch der bifchof vornam von babinberg der zcu ýr kwam yr mag von yrer müter we=

F246-087r,17 gin der holte fy vnde lyfz ýr wol phlegin Er ge=

F246-087r,18 finde das her wol befan das fy nicht mochte ge=

F246-087r,19 machs gehan Jn dem clofter zcu kitzingin Mit kindin vñd arñen in den dingin Alfo brachte her fy vff bottinftein vñ schickte er beyde grofz vnde kleyn was fy mit den ýren habe fulde vnde wen fy by er haben wolde Diner meyde vnde yre kint der wart do wole ge=

F246-087r,20 phlegin fint Da was fy uffē eyne wertynne vnde lys vnde ted nach yrme fynne Alfo das fy wolde tag vnde nacht Der bifchoff hatte fy wol bedacht her meýnte ouch weres yr ebin her wolde fy eýme furftin gebin do fy hette yr gemach Gar gutlich fy das wedir

F246-087r,21 sprach vnde fagete fy wolde blibe alleýne vñ gote dyne das were irmeyne her meynte fy were zcu iung darzcu das fy des nicht wole mochte gethu vnde wer in dyfzen landin wol das fy nicht vele hette vorhandin das man yr mochte vorkerin An gute adir an erin vngefrünt vnde enelende vnde konde sich zcu fletickeyt nicht gewende Das yr beqwemlich vñ ebin were vnde der fy mochte gehabin ere vnde ab he yr lifze bottinfteýn Mit der zcu horünge grofz vnde cleýn Das fy das fulde ýne habin wāne her danne worde begrabin So worde fy ouch davone gewifzet vnde blebe dāne vngepfyfet vnde wedir aller dinge ane troft vnde worde von gebrehhin vngeloft Alfo nü dy merfart eý ende genam vnde das volk wedir ýn apulien kwam Da grub mā vff das lantgraffin grab vnde fot daz fleyfch reine ab Das nach nicht was vorwefzin Darnach wart zcuſāmene geſefin Dasfelbe gefotin wyfze gebeyne Vñ geſlofzin in eyne ladin reyne vñ furtin mede fyne man vf eyme mule gantcz von dan vnde wo fy ble=

F246-087r,22 bin obir nacht Do wart dy lade in dy kerchin bracht vnde fyn dofelbift nicht vorgeffzin Mit vigilien vñd mit felemeffen Do der byf=

F246-087r,23 fchoff von babinberg daz irkante Czuhant nach fyner nýfteln her fante Das fy zcu yme dar qweme Lantgraffin ludewigis her vor

F246-087r,24 neme Der fulde morne dar komē do fy dy botſchafft hattin vornōmen do zcoch fy zcu yme yn dy ſtad Mit ýrme gefinde das fy had Alfo nu dy vorryter kwamē geretin Als mā nach phlyt zcu der ſtetin vñd begondin deme bifchoffe das beduten des lys her yme ſchone enkeyn luten Schuler vñd phaffin enufz drūngen Vor yme fy wedir yn dy ſtad fungen Dy grauen vnde hern mit guten fetin Tru=

F246-087r,25 riglich fy ýme nach retin Bysdas fy on in den thūm brachtin Darnach fy alfo gedachtin daz fy ön ſchone woldin begehin Alfo lyfzin fy on dy nach do ſtehin Der bifchoff fante nach den edeln frawen vnde lys fyne nyfteln den lich=

F246-087r,26 nam ſchauwin des begerte fy von ganczem herczin Alfo vornūwete ſich abir yr ſmerczin Do muften fy trofte dy edele frowin Eyn ſchōn begenckenis möchte man ſchouwin Do dy grauē ritter vnde knechte Dy mit yme qwa=

F246-087r,27 men erkantē zcu rechte wy mit der frowin vñ ýrme gefinde was vñe gegangin vor=

F246-087r,28 drōfz fy fwinde vnde namē fy da vff in dem zcorn vnde furte fy mit ſich keyn reynherfz=

F246-087v,01 born Mit ön ouch vmbe dasfelbe wergk Der genāte bifchoff voñ babinberg vnde vel thūhern vnde edel mā Dy her mit yme wolde han Do mā on fulde begrabin Do mach=

F246-087v,02 te man yme eý grab erhabin vnde ſatczte fyne ladin daryn Do fyne gebeine alle ynne fyn Alfo wer vor fyne grabe ſtehit das her dy ladin wol fehít Alfo wart da dāne alczū=

F246-087v,03 hant Nach finer muter fophien gefant vñd nach fynen brudern beyden Das fy qwemen zcu yren leyden Das mā den edeln furften en=

F246-087v,04 phinge vnde den erbarchlich beginge do komen alle erbar lute dar Dy dyt begenckenis konden erfar vffdas fy yre frunde do gefehin vnde ouch er=

F246-087v,05 furen wý efz on hette gegehín vnde ouch erfuren dy mere wy efz vmbe frowin elyabethin were Dy lantgraffe heinrich hette vortrebin wō dy mit yren kindern were blebin vñ wý fy ſich gehilde darzcu vnde was mā mit yr wolde thu Alfo kwamē von den flofzen vñd ſtetin Vmmaf=

F246-087v,06 fen vel lute geretin Do wart her alfo ſchone be=

F246-087v,07 gangen das mā deſglichen kume hat enphāgin Beide von hern mānen vñd frowin Mochte mā grōfz wunder ſchowin Vel bifchoffe vñd epte komē dar Dy gotes diñſtes namen war Alfo dyt begenckenis eý ende nā Vnde alfo mā ouch vom tiſche qwā Do gingen dy hern vñ grauen zcuſamen Dy keywertigk worn yn gotis namen Geweſt mit yme ouch yn fyne heer vñ mit ome gezcogin obir meer Der ouch vel ufz ſachfzin warin Dy ön zcu ey=

F246-087v,08 me hern hattin gekorin Dywile fy zcogin vnderwegin vnde hattin fynes hofes gephle=

F246-087v,09 gin Dyt geſchach ouch vmbe das das her der phalzgrauē von ſachſen was do fyne brudere mit der müter ſtunden vñ andere hern dy fy mit ön funden do trat hervor der herre von var=

F246-087v,10 gila der von der andern wegin rette da den fyn uater nach fente Elyabetin hatte gefant Czu erſtin

hen yn vngernlant vnde was mit lant=

F246-087v,11 grauen ludewige gezcogin Obir meer vñ wolde do wogin Synen lib also by fynē rechtin herin Gote zcu lobe vñ zcu erin Der strafte zcumale hertlichen dofelbiß lang^suen heinrichen vnde fynen bruder conradin vmbe dy schande vñ vmbe den schadin vnder alle den edeln dy do stunden vmbedas fy sich hattin vnderwunden der vnzucht yn den dingen Dy fy also vnendlich begingen vnde dy wetwen yres bruders vormehit Also eyner der sich des nicht vorstehit des adels schan=

F246-087v,12 de vnde eren Sy fint nicht from dy uch das le=

F246-087v,13 ren das yr begehut folche vntrüwe wer fal vf uwer gnade buwe wanne yr das an uwerme bruder thut der uch getan hat alles gut dyt fal man uch nü nach fagin Eyn grober gebur wolde des nicht phlegin An eyne andern fromen mäne Jch gefwige des an eyne furften danne Jch scheme mich des nü zcu redin Vor dyßzen herrin an dyßzen stedin Nu habin fy mich alle darvmb gebethin Dy hy stehin vmbe mich tretin vnde nach meer danne ich sage tar Nü sehit got an wolt yr uch bewarn Jr werdet anders darvmb geplaget Vwer bruder hat finē lib gewaget vñdas her gotes gnade möchte finde Vorgefzit yr nü fyner kleiner kinder vnde fines enelendin wýbes wie fnelle vorgefzit yr ouch fynes lybes Nü wyfzet ir doch ufz uwer ritter=

F246-087v,14 schafft Das ir mit alle uwer krafft Sullet wetwen vnde weyßzen schuren vnde gewalt vnde vngerech=

F246-087v,15 tes obir fy stüren Nü thud yr selbir an ön gewalt Vnde das vnrecht ouch gar mánigfalt vnde an uwerne nehisten dy yr had wedir got vnde recht an dyßzer stadt vnde wedir truwe vnde ere Also efz uch dyßze herrin mogin kere Vfz der münde ich dytte spreche Sy müwet alle der groffe ge=

F246-087v,16 breche den yr den weyßzin y hat gethan her schriet got yn dem hymel an Also yr müter dyßze wort von dem schencken hatte gehort Ere hende fy yn

F246-087v,17 eynander schlös Das wazzer yr zcu den ougin ufz flos vnde weynte efz mochte god erbarmen Jre iuncfrowin erwyßzten fy yn yre arme vnde brach=

F246-087v,18 ten fy das fy nyder falz wane efz er ey grofz vnge=

F246-087v,19 mach was Dy brudere begonden ouch alle beyde darvon zcu komē yn grofze leyde vnde weynten do also fwinde das weynen do begün=

F246-087v,20 de do alle yr gefynde wib vñ man dy keywer=

F246-087v,21 tig stunden vnde dyßze rede gehore kunden Dy liebe frowe Elzybeth dy weynte also bitterlichin meth Das man noch gehore nach gefture konde Do ryff der schencke zcu der stunde laßzet dorch got uwer weynen nü vnde horet mir nach en=

F246-087v,22 wenig zcu Jr edeln furften thüt nach wol An dyßzer wetwen iamers vol vnde an dyßfen wey=

F246-087v,23 fen uwers bruders kinden vnde laßzet fy truwe nü erfinden Habt yr ön etwas getan zcu kort So seht god an vnde uwer gebort vnde ouch uwer furftlichen ere vnde laßzet uch an der toginde lere Das dy nü schoner by uch blibe An uwers bru=

F246-087v,24 ders kinde vnde wybe dyt recht uch der bischoff von babinbergk das fy nü beßfirten yre wergk Sy weren nach wedir zcu keren vnde lifzen sich das frome lute lernen was dy fort yn dem beßtin erkentin das fy daz gutlich volenten do begon=

F246-087v,25 den fy frowin elzybetin weynēde allebeide betin Das fy ön das wolde vorgebin Sy woldin yr beßßern vnde gebin Nach yrer frunde rathe alczu

F246-087v,26 hant vñ gelobetin yr das an dy hant Also nomen fy zcu ön dy wetwen vnde furte fy do meth on hen keyn yfenache zcu warerg vñ das hüfz do was alle yre vngünst ufz Sy tatin yr zcumale gut=

F246-087v,27 lich Da lebete fy weddir gemutlich Als fy da eyne wyle gewas Vnde dy edeln an yr merckten das Das fy mit den ar=

F246-087v,28 men vmbe ging vnde dy alczýt an sich hingk vnde vormete der werlde ere do vormete fy ouch daz gefinde fere dy edeln vñ ouch dy richin Spotten yr do manigfeldlichin vnde hildin fy vor eyne thörin yre rede woldin fy nicht horin Des frowete fy sich also fere Also ey ander fyner grofzin ere Aber dy wýfen vñ ouch dy clugin Er das gar togintlichin wügin wanne der babiß der nünde gregorius der schreib yn finen brieff alfus Sy fulde gute byzceichin nemē vnde sich gotes dinstes nicht schemen vnde fort furen eyñ kufches lebin So worde yr ewige froude gegeben vnde yn yrme lyden haben gedult So worde fy mit allen toginden erfult Meyster conrad hatte yme das geuffinbart dem fy von dem babste bevolen wart do lantgraue heyrich das sach das fy fuchte yr eygen gemach vñdas fy armer lute gephege vnde sich wertlicher ere vorzoge do wolde her fy bazf bedencken vnde fante keyn vargila nach dem schencken vnde nach den andern mänen den erba=

F246-088r,01 ren dy mit fyne bruder gewest waren Obir mēr do her hatte erworbin Das her dorch got was ufze gestorbin vnde nam fyne muter vnde bruder dar

F246-088r,02 zcu vnde wolde fyner swēgerýne genügk thün Vnde gab yr marpurk hufz vñd stad vnde das gerichte darzcu das es had Czu fyne vnde yrme lipgedinge vnde dy gabe was nicht geringe dar

F246-088r,03 zcu bereyde gelt yn yre hant Also dy edeln hern hattin erkant vnde lyßen fy gutlich von on zcyhin vñdaz das fy mochte gedýhin Also zcoch fy hene yn heßzinlant do fy meyster conraden fant do wolde fy das gelt alles vorgebin vnde glich als eyne bettelerin lebin des wolde yr nicht meyster conrad gestate wane es nicht was fyn rate Sy

fulde das gelt felber behalde vnde des togintlich waldin vnde armē luten teylen mede das were beßzer was fyn redde wāne tegelichs erbarmen tede meer danne ab ys uff eyne zcyt weer vnde hindēnach nicht hette zcu gebin den luten yn yrme gebrechlichin lebin Ouch so schadet nymāde gut Deme is nicht gebit hoen müt des falde fy sich vor gote nicht schemen wāne beßzer were gebin wanne nemen darvmbē fulde fy es behaldin den armen zcu gute vnde zcu faldin den es allernoteft tete das wer eÿ gutes felgerete dy mochten key=

F246-088r,04 ne hulfe gehan wāne fy es vor hatte vortan drÿ kynd fente elyzabeth hatte dy yr lantgraffe heynrich wol bestatte Vnde lys fy damete vn=

F246-088r,05 uorworn wāne fy hatte eÿ eÿnfam lebin ufz er=

F246-088r,06 korn den eldeften fon hermā genāt der wart kein cruceborgk gefant das nae an der werre lyt der was fechs iare alt zcu der zcÿt des wart do wole gephegin Dy eldeste tochter bleib nicht vnder=

F246-088r,07 wegin des herczogin fone von prafant wart fy gegeben an fyne hant dy iungste tochter zcumale eyn kint Qwam yn das clofter zcu kiczingin sint Alfo wordin dy kindere ufz gericht Das dy mu=

F246-088r,08 ter thed darzcu nicht Nu wollin dy bosen groben lute Alle ding vf das boßzte dute Sy sprachin das ift meÿfter conrad Der frawen elzabethin entfurt had dywyle das ir herre ift geftorbin So hat her das gut mit yr erworbin Das wollin fy mit

F246-088r,09 eynander vorczere wer mag on nü das gewere In eyme glichnis grofzer heylickeÿt dyfze teÿdin=

F246-088r,10 ge wordin yr vorgeleyt Von luten dy fy hatten gehort do antwerte fy vff dÿßze wort O du fufzer herre Jhefu crift Min liebheber du alleynē bist Durch dich so habe ich ich nü begeben Alle lute dy vf dyfzer erdin lebin Vater muter man vñ kint vnde alle ding dy mir trostlich sint Lant vñ lute borge vnde stete vnde alle herſchafft ouch domete Eÿn cleynes hatte ich mir nach behaldin Mit dem folde mÿ hertze waldin Das was der lümont vnde dy ere Sal ich der ouch nicht haben mere So wel ich dir fy ouch nü gebin vnde alfo eÿn vorfmehit wip lebin Abir lieber herre mÿne kint dy nach vnüorlūmont sint dy behute vorſchandin nü Das fy von mir komē nicht dar

F246-088r,11 zcu wanne nü dy liebe rüwet nicht Mit den werckin fy alles vor sich bricht vnde grofze vnde harte dinge dy werdin zcu thune geringe Alfo begonde dy felige vnde getruwe Eynen ſpetel vor marpurg büwe daryn fy dy fichen zcu

F246-088r,12 famen las Selbern fy ÿre phlegerynne was Vfdaz fy das wol gethun mochte vnde den fichen zcu dinst tochte So legete fy hen was dy richin han vnde zcoch eynen grawen rog an der was grob geſpūnen vnde hart wo ir der wol veile wart do warte fy der fichin ÿnne Rechte als eyne arme geburyne Czwo meide hatte fy in yrer hute daz was yſentrut vnde gute dy by yr warin tag vñ nacht Mit den wart alle yr dinst vollinbracht dy hulffin ir nach yrer wÿfze dy fichin trenckin vñ ſpyfze waſchin trucken vñ ouch badin hebin tragin furen ane ſchadin vnde fy reynigen zcu allin ſtundin Beide obin vñ ouch vndin Czihin ufz vñ ouch an Dar

F246-088r,13 nach eÿ iglichs was began Mit finer lemede vñ krancheyt Dy got an ys hatte geleit dyt das trebin fy tegelich an vnde wart alles mit flyfze getan Czu der zcÿt geſchach ouch das das dy walfart key ache was vñd dy vngern durch marurg gingin vñ vor=

F246-088r,14 namen von dyfzen dingin wy das des koniges töchter da were vnde an herſchafft richtum vnde ane ere Dy fahin fy wander vnder den armen vñ begondin sich gar fere zcu erbarmen Als fy nü wedir heym komen waren do begon=

F246-088r,15 den fy das vffinbaren Deme konige ÿren gne=

F246-088r,16 digen herrin wie fye in grofzen fwerin Syne töch=

F246-088r,17 ter elyzabethin hettin gefehin Alfo eyn armes wybefznamen gehin Vnder den da alleÿne das iamerte on vnde begonfte weÿne vnde clagete das finen mānen fere Das fin töchter alfo vorfmehit were vnde fante vfz vngern eyn graüen zcuhand der was von panian genant Mit rittern vñ mit knechten Das fy ÿme fyne tochter brechtin Alfo qwam der graue do in dy ſtat Czu marurg her dy her=

F246-088r,18 berge bat vnde fragete den wert der mere wy efz vmbe dy frowin were Dy elyzybeth were genant vnde dar kōmen vfz vngernlant vnde wonete daſelbiſt als mā ſpreche was derfel=

F246-088r,19 bin darane gebreche das fy nicht mit deme furſten were ab y das lyfze vmbe yre vnere Adir von was ſachin das qweme das fy do lege vnde almoſen neme der antwerte is get ir zcumale wol Sy ift frome vñ allir toginde vol vnde hat an gute nach an erin keinen ge=

F246-088r,20 brechin Das ymant mochte yn warheit ge=

F246-088r,21 ſprechin Das fy abir alfo iemerlich gehit In rechter demüt das geſchet vnde wolde fy is ha=

F246-088r,22 be gehat yr wordin richen furſten ſat Alle lute dy mit yr vmbe gingen Grofze beßzerüge von yr enphingen wanne got der tūd gutlich dÿfzer ſtad Dy eyne fogetane frome frowin hat vnde den burgern darÿnne An alle dem das fy follin begÿnne Dÿfze burg ſtad vñ gerichte Das ſtehit alles zcü yr phlichte vnde das ift werlich nicht zcu geringe Dyt ift ganz yr lib

F246-088r,23 gedinge des ift fy werlich wole wert key=

F246-088r,24 nes fordern gutes fy nie begert hufz vnde ſtad vorflehet fy alle vnde wonet by deme ſpetale den fy felbir hat gebuwet von guten wercken fy nūmer geruwet Sy ift kuſch bar=

F246-088r,25 meherczig vnde gutig vnde obir alle frowin rechte demutig der graue do den wert bat das her en

brechte uff dy stad Ab her yr mochte ge=

F246-088r,26 fprechin zcū Der wert sprach her wolde efz ger=

F246-088r,27 ne thu he furte on dohen do her fy vant do hatte fy yren rockin yn der hant dorane fy wýfze wollin fpan dy hattin yr dy clofterfrowin getan von aldenborg zcu fpýnen schon Dy p[...]lag fy zcu fpýnen vmbe lon das fy danne dorch got gab Den gemeytin gang thed fy da mete ab der gar feldin ift ane funde der wert sprach frowe uwer fründe dy fint hy nü zcu uch komen Also ich von on habe vornomen vnde wollin mit uch fprechin vñ fēhin Als fy der graue hatte vor

F246-088r,28 ftehin her machte ein cruce vor sich do vnde er=

F246-088v,01 fchrak vnde sprach also Jft des ymānt wordin ynne Das eyns koniges tochter fulle woln fpýne Der edele graue do nider faß vnde vorzalte ir gutlich das wý on ir uater hette ufz gefant Das fy wedir qweme yn fin lant do danne fy geborn were So gefchee ir güt vñ alle ere Sy folde fyn liebe tochter fyn vnde nicht also yn er=

F246-088v,02 müte lyn vnder meynte her wolde yren müt Er wechin daz fy efz neme vorgüt do wolde fy nicht daz arme lebin Vmbe yres vaters konigrich gebin Vnde fagete yme wie es von anbegynne Er hette gegangin vñ wie ir zcu zcu fynne Nu were yn yrme lebin vnde das fy wedir gut nach ere ffordere me wolde habin Sy hette das von gote entczabin Das fy sich wolde mit yme alleine Bekümere vñ blybe reyne vnde flyhin der werlde vnrüwe vnde yn yrme gebete ruwe Vnde sich yn gotis dinft gebin vnde erwerbin das ewige lebin Von fente elyzabeth gefchach eyn werck Dywyle fy nach was zcu warergk Eyne fichin mentfchin gelufte fische dy konde fy nicht also balde erwyfche wie wole fy der geldes hatte fat So hatte fy dach des keyne stad Do ryff fy Jhefum criftum an der den luten kümer bufzin kan Vnde sprach zcu irer mayt hole born Jn eyne krüge vnde fchehe do vorn Dyt was yn dem fpetel vnder dem hüß Dy mayt ging nach wafzer uf vnde fchapfte efz vfz eynem fteýne Do man dy pherde ufz trenckte alleyn Nae dafelbift by dem wege des man zcu furen henuff müß phlege Da dy mait daz wafzer brachte Da von fy darynne des fy dachte Guter fyfche zcumale gnügk Dy fy yn deme krüge trugk Das sich der fche gelabete Vnde sich darnach gar wol gehabete Vnde von fyner fuche do zcū ftunt Gar fryfch wart vñd gefunt Dy fyfche gewönen folche macht Dy fy yn deme krüge hatte bracht Sente Elzebeth muter froü=

F246-088v,03 we gerdrut Dy von den vngern gar obir lut Gar iemmerlich getotet wart Dy kwam zcu yr des nachtes dy fy hart Entflaffin was vñ sprach Liebe tochter sich mýn vngemach Sy k[...]ýte vor fy gar bermeclich Vnde sprach bet got vor mich Das her mir myne funde wolle vorgebin wāne vorfumelich i gewest mý lebin Du vormagift es zcu thun wol Du bift fyner gnade vñ liebe vol Also fente elyzabeth erwachte Der troým fy gar wol betrachte vnde ftunt vff weynende vnde ging Yr ynniges gebet fy an ving vnde bat vor fy zcu der ftunde So allerynniclicheft fy konde Das her wolde kortin yre pýn Dorch den heiligen namē fyn Vnde ging do wedir yn yr bette do fy dyt mit gote gerette Czuhant als fy sich weder hatte geleyt Do kwam yr muter andertweit Vnde sprach liebe tochter ich dancke dir des guten das du getan haft mir Mit dyme ynnigen gebete vñ heiligen lebin God hat mir myne fchulde vorgebin Dy ich müfte nach bufze lange zcyt der ben ich nü alle worden quid Jch ben von dyme gebet getroft Vnde von myner pyne vñ funde erloft dy fint mir dorch dynen willen vorgebin Jch fal nu zcu dem ewigen lebin komen er ys nach wert tag wil das dyn gebet vormag So vorgyfz nümer dyner frunde Beth das on got vorgebe ýre funde Sy fint lebende adir tod Das fy god behüte vor nót ýren lib vnde fele vnde ere vnde das her fy zcu deme beften kere Sente Johānes ewangeliften Also nach phlegin vel guter criften Den hatte fy zcu apofeln gekorn wanne dryftunt gefchach es an zcorn Das ön ýr ye gab das lon Des hatte fy on lieb gar grōß vnde rieff fyne bete dicke an Das her fy wolde in finer hute han Jn yrme lebin obiral Also ym criftus fine müter beual Also be=

F246-088v,04 valch fy sich yme in fyne hute Das her yr lebin fchickte zcu guthe darvme alles das mā fy bat Daz do was eý nutzlich tad Adir gotlichin vnde togintlich das leifte fy gerne vnde williclich Jndes lieben fente Johānes ere God der erhorte fchire Beide fente Johānes vnde Elyzabeth Daz eyne fichen wart gefuntheit hy met der fche knýte nyder vnde danckte ýr des vnde fy hinwyder knýte nyder vff dy erdin danckte gote mit grofzin geberdin vnde yrme apofeln fente Johān der dyt zceuchin hatte gethan Alfus danckte ýr eýn deme andern der fieche begonde forder wandern An eyne tage das gefchach Das frowe gerdrut von leymbach Czu yr kwam kein marurg gegangin wāne fy begonde nach yr der langin Gar gerne fy bie fente elzebethin was wo fy vol

F246-088v,05 ende mochte das Mit der erbar fröwen eý iunge=

F246-088v,06 ling vnde eyn mayt dohene ging Mit namen was es von leymbach berlt her was gecleydet nach der werlt kortcz vnde enge wafz fyn kleýt gefnetin Also her vafte hatte getetin Mit fyne va=

F246-088v,07 ter dem ritter her duchte sich freidig vnde bitter Da daz fente elyzabeth fach Czu dem iügelinge fy sprach Du cleydest dich vel zcu wertlich vnde hel=

F246-088v,08 defz dich gar zcu zcertlich vnde dineft der werlde alczu fere worūme dineft du nicht dynē fchep=

F246-088v,09 fere Der mochte dy das wol belone Mit ewiger froyde vnde finer krone Dar antwerte yr der iun=

F246-088v,10 geling Jch tete dicke gerne gute ding So habe ich der gnade nicht darzcu wanne got mir dy gebet fo wel ich es thu Sy sprach woldestu danne gerne das ich Got darvmbete bete vor dich Das her fy=

F246-088v,11 ne gnade dyr wolde gebin das du gewüneft eyn heylig lebin Do antwte her vnde sprach io Efz were mir lieb qweme efz also Sy sprach du müßt dich abir etwas Czu fyner gnade bereiten bas vnde got darvmbete betin mit mir So wel ich es danne erwerbin dir kom wir wollin yn dy kerchin gehin vnde gote darvmbete flyziclichin flehin Also gingen fy nach yrer beider begerdin Jn dy kerchin genant zcu werden dofelbift wonte fy zcu der zcyt vnde begonden zcu weddir ftit Der iungeling vor den altar sich legete Dy müter on darzcu bewe=

F246-088v,12 gete dy nicht verre von ýme lag vnde mit ome yres gebetes phlag Sente elzebeth uf dy andern fyten

dy bargot vor ön zcu den gezciten do das eyne cleyne zcyt gewerte Vnde fy vor on ynnlichē begerte Dy gnade gotis alfo obir ön liff das her mit luter styme rýff Ach liebe frowe nicht fyt alffzo stete vnde horet uff mit uwerme gebete Adir fy wolde sich nicht darane kere vnde bat vafte vor on mere Da machte her nach luter fynen ruff Ach liebe frawe nü horet uff Jch vorgehe anders alczu

F246-088v,13 hant Jch ben aber al mynē lib enprant der iun=

F246-088v,14 geling fwitzte obir al fynen lib Do vor ön bat das heylige wib Alfo daz der rouch von yme ging Dy amecht traff den iungeling do das frowe gerdrut von leymbach Mit fente elyza=

F246-088v,15 beth meydin fach Da lyff fy zcu yme fnellich dar vnde wodin an yme des gewar Das her was wordin alfo heýfz Das dorch fyne cleydere drang der fweýfz do begonde her abir fynen ruff meren ffrowe ich bet uch durch god den he^sren Das yr uwer gebet beget Min Lichnam anders nicht lenger lebet do yr gebet gewan enthalt do wart der iügeling weder kalt Dyt gefchach yn deme

F246-088v,16 felbin iare Er danne fy starb das ift ware Seder schickte der iungeling Jn gotlicher liebe alle ding Das her qwam yn den barfüßenordin vnde ift ein felig mentfche wordin Da fy vor marurg hilt yr hüfz von holcze gemacht als eý clüfz da hatte fy eyne mayt ynne dy was from gnug von fynne Sy was abir mit den fetin Alfo awý=

F246-088v,17 fig vnde vnbefnetin vnde alfzo gebürs vnde vn=

F246-088v,18 gezcogin das fy von yr hatte keyne hogin Sy was wedir zcu iung nach zcu alt vnde was zcu

F246-088v,19 male eyflich gefalt das mā mit yr wol floygete dy kint dy nach vnmüdig fint Czu der hatte fy eyne frowin Dy was redelich gnug zcu fchowin Sy horte abir zcumale cleyne vnde was der obiln wybe eyne dy do nümer frede gewýnen Jn alle deme das fy begýnnen Sy zcornte tag vn nacht Czu allin zcytin fy kreýg vnde vacht dyt gefin=

F246-088v,20 de hatte fy vor güit Von der mait wüchs er dy de=

F246-088v,21 mut dy fy lernetete von yr wol haldin vnde deme wybe dem aldin Lernte fy haldin dy gedult wāne fy mit yr zorne ý n vnfcult vnde wolde keyne fre=

F246-088v,22 de han das hatte yr zcu gute getan von mar[...].urg meýfter conrad der gab yr eynē fulchin rad Daz fy sich fulde fcheidin Von yren iuncfrowin beyden Dy fy mit yr brachte dar wañ fy warin ir troftlich gar Dy muftte fy alle beide begeben vnde mit den zcwen zcu bringen yr lebin Vfdas her yr fulchen troft beneme vnde fy zcu ganczer volkomenheyt qweme vnde hette forder von nýmande troft dāne von deme der fy hete erloft das was vnfer herre Jhefy crift Der eyn troft obir alle troft ist Nu qwā ys dar vff dy fart das meýfter conrad sich wart Vnde lag zcu bette gar fwerlich Vnde lis zcu dem tode bereyten sich Al do zcu marurg in der ftad Synen phleger her do bat Das her zcühant vor allin dingen Nach fente elyzybeth ginge vnde daz fy zcuhanf qweme Vnde etliche lare von yme ne=